

Bürgervereinsräume mit neuer Beschilderung!

Seit gut einem Jahr ist der Bürgerverein nun in seinen neuen Räumlichkeiten in der Käthe-Schlechter-Str. 25. Die Räume sind schon gut besucht und jetzt sind sie auch besser zu finden. Der Name „Unser Veedel“ bleibt und mit der neuen Beschilderung ist auch ersichtlich, wie präsent unser Bürgerverein in Neubrück ist.

Haben Sie eine Gruppe oder möchten eine gründen? Benötigen Sie dazu Räume? Sprechen Sie uns gerne an.

Buergerverein.neubrueck@web.de



Stadtteilzeitung International
diesmal mit Artikel auf
کوردی, Kurdî, Shqiptar



KÖLNER SPIELCIRCUS

Zirkus ohne Grenzen

Mitmachen und Mitlachen
für alle Kinder !!!

17.-21. August 2026, 15 -18 Uhr
auf dem Marktplatz in Neubrück



Tanzen, Jonglieren, Balancieren, Pyramiden, Clowns und Feuer
Hier heißt es: Mitmachen und Mitlachen!
Kostenlos! Keine Anmeldung!

Großes Abschluss-Fest für alle!!!
21. August, 15-18 Uhr

In dieser Ausgabe:

Lärmschutzgemeinschaft schlägt Alarm
Veranstaltungskalender
50 Jahre DOW
Stand Stadtbücherei
Reihe Straßennamen



Gefördert durch

und

wir helfen : die Aktion des **Kölner Stadt-Anwalt** für Kinder und Jugendliche in Not

Spielplatz statt Müllplatz Unser neuer Spielplatz braucht uns alle

Seit der Eröffnung des neuen Spielplatzes auf dem Marktplatz am 12.12.2025 wird der Platz von vielen Familien gerne genutzt. Kinder spielen, Eltern sitzen zusammen auf den neuen Bänken und der Platz bringt wieder mehr Leben in die Mitte unseres Veedels. Gerade an sonnigen Tagen zeigt sich, wie wichtig solche Orte für Begegnung, Bewegung, Freude und Gemeinschaft sind.

Leider zeigt sich inzwischen aber auch eine Entwicklung, die viele Besucher:innen und Eltern beschäftigt. Rund um die Sitzbereiche und Spielgeräte bleibt immer häufiger Müll liegen. Besonders oft finden sich Verpackungen von Getränken, Snacks und Fast Food, Essensreste, wie Chips und Sonnenblumenkernschalen. Teilweise sind einzelne Mülleimer schnell überfüllt, sodass weiterer Müll daneben abgelegt wird. In den vergangenen Wochen wurden außerdem vereinzelt Ratten gesichtet.

chen, wenn etwas liegen bleibt. Oft reicht schon ein kurzer Hinweis. Ebenso könnten praktische Ideen ausprobiert werden. Gemeinsame Müllsammelaktionen gab es im Veedel bereits mehrfach mit Erfolg.

Vielleicht wären auch öffentliche Kehrbleche sinnvoll, die umliegende Geschäfte zeitweise bereitstellen. Ein kleiner „Chipsunfall“ wäre dann schnell beseitigt. Auch kleine Schilder an den Bänken, möglichst in mehreren Sprachen, könnten an einen respektvollen Umgang mit dem Platz erinnern.

Einige Familien machen es bereits vor: sie bringen eigene Tüten mit und nehmen ihre Müll mit nach Hause. Eine Veedels-Oma erzählt: „Ich habe mir einen Greifer gekauft und sammle nebenbei etwas Müll auf, wenn ich mit meinen Enkeln hier bin.“

Natürlich sind all das nur Vorschläge. Nicht jede Idee passt sofort und manches klingt in der Theorie einfacher als im Alltag. Aber vielleicht entstehen geradeaus kleinen Schritten neue Gewohnheiten. Der neue Spielplatz ist ein schöner Gewinn für Neubrück. Damit er auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem sich Kinder, Eltern und Nachbar:innen wohlfühlen, braucht es nicht nur Reinigung und Müllabfuhr, sondern vor allem Aufmerksamkeit, Rücksicht und gemeinsames Handeln im Alltag.

Genau darin liegt die Stärke eines funktionierenden Veedels.

KOSTENLOSE Nachhilfe



Das im Vordergrund ist ein städtischer Mülleimer. Da gehört Müll rein!
Dahinter ist eine Baumscheibe beziehungsweise ein Baumbeet, da gehören Pflanzen rein!
Gern geschehen.

Wichtig ist dabei: Der Spielplatz soll kein Ort für Streit oder gegenseitige Vorwürfe werden. Vielmehr stellt sich die Frage, wie wir gemeinsam dafür sorgen können, dass der Platz langfristig sauber und angenehm bleibt. Viele kleine Maßnahmen und praktische Ideen könnten bereits helfen. Wer Kinder begleitet, kann Vorbild sein und freundlich daran erinnern, Müll nicht auf den Boden zu werfen und zum nächsten Mülleimer zu bringen. Vielleicht hilft es manchmal auch, andere Eltern respektvoll anzuspre-



Elektrobasteln
Tonstudio
Sportangebote
Töpfern
Drucken mit Naturfarben
Schmieden
Makramee

Für Kinder
zwischen 8-13
Jahren

Preis: 75€ (15€/Tag)
Stammesbesucher_innen
ermäßigt!

Geschwister/ Kölner
Pass die Hälfte.

inklusive Verpflegung



**SOMMER
DSCHUNDEL
CAMP**

Anmeldung:
0221 891736
info@enbe.jugz.de
Neubrücker Ring 30
51109 Köln

**20.07-24.07
2026
10-16 UHR**



JUGEND UND
GEMEINSCHAFTS
ZENTRUM
NEUBRÜCK

ENBE ANGEBOTE	MONTAG MÄDCHENTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
		ISBA BILDUNGSANGEBOT AB 14 UHR	ISBA BILDUNGSANGEBOT AB 14 UHR	ISBA BILDUNGSANGEBOT AB 14 UHR	ISBA BILDUNGSANGEBOT AB 14 UHR
	OFFENER BEREICH 14 – 20 UHR	OFFENER BEREICH 14 – 20 UHR	OFFENER BEREICH 14 – 20 UHR	OFFENER BEREICH 14 – 20 UHR	OFFENER BEREICH 14 – 20 UHR
	ANGEBOTE: TÖPFERKURS MIT LEONE 16 – 18 UHR KREATIVE GIRLS TIME 16 – 18 UHR SKATEN FÜR MÄDCHEN 16 – 18 UHR VEGAN KOCHEN MIT HANNA 17 – 19 UHR TANZSCHULE 17 – 19 UHR SPORTANGEBOT FÜR MÄDCHEN (INDIVIDUELLE UHRZEIT)	ANGEBOTE: JUGENDFORUM 17 – 19 UHR SKATE WORKSHOP 16 – 18 UHR RAP- UND TONSTUDIO MIT OMAR 16-20 UHR TANZSCHULE 18-19 UHR	ANGEBOTE: BÜCHERWERKSTATT 15 – 18 UHR KIDSMILCH FUSSBALL 16 – 18 UHR ELTERN- KIND GARTEN AB 16 – 18 UHR DEEPTALK GIRLS 17 – 18:30 UHR OFFENER MEDIENRAUM 18- 20 UHR BROCKWAS INTERNATIONALES 17 – 19 UHR MMA TRAINING 18 – 19:30 UHR	ANGEBOTE: KOCHGRUPPE 16 – 19 UHR GARTENPROJEKT 16 – 18 UHR SKATE WORKSHOP 16 – 18 UHR DEEPTALK BOYS 17:30 – 19 UHR TANZSCHULE 17:30 – 19.30 UHR RAP WORKSHOP MIT MIGUEL 18-20 UHR	ANGEBOTE: SKATE WORKSHOP 16 – 18 UHR SPORTANGEBOT MIT FELIX 16-18 UHR GAMING IM MEDIENRAUM 17 – 20 UHR JUGENDFORUM 18 – 20 UHR



Morgen ist das, was Du daraus machst!

Der Bürgerverein ist der Veranstalter des Neubrücker Karnevalszuges. Aber leider ist es in den letzten Jahren immer schwieriger geworden für den Karnevalszug neue Teilnehmer:innen zu aktivieren, insbesondere auch bei den Kindergärten und Grundschulen.

Ganz nach den Karnevals-Mottos 2026 „Alaaf – Mer dun et för Kölle“ (Alaaf – Wir machen es für Köln) und 2027 „Morje es, wat do drus mähs“ (Morgen ist das, was Du daraus machst) wird nach den Sommerferien eine Karnevals-AG gegründet. Das ganze halbe Jahr bis Karneval können wir hier vermitteln, was Karneval ist, den Karnevalszug vorbereiten, mit Einwohner*innen basteln und neue Teilnehmer*innen für den Karnevalszug mobilisieren.

Diese neue AG wird dann natürlich beim nächsten Zug dabei sein und sich auch an anderen Festivitäten beteiligen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Neubrück ist nicht nur schick, sondern auch jeck.

Start: 13.10.2026

Weitere Infos unter:
buergerverein.neubrueck@web.de

Skatbrüder und Skatschwestern gesucht

Der Spieletreff des Bürgervereins sucht dringend Skatbrüder und -schwestern zum gemeinsamen Skatkloppen. Jeden Montag von 14-17 Uhr wird in den Räumen des Bürgervereins im Veedel, Käthe-Schlechter-Str. 25 neben Rommé Cup, Doppelkopf auch Skat gespielt.

Für das Skat spielen benötigt man jedoch eine gewissen Mindestanzahl an Spieler:innen, nämlich drei. Skat ist ein Strategiespiel, das durch das Mischen der Karten vor dem Geben auch ein Glücksspielelement enthält. Hier wird es natürlich nur zum Spaß gespielt.

Einfach vorbeikommen und mitspielen. Weitere Infos unter **buergerverein.neubrueck@web.de**



Neubrück

Ab
10 Euro
im Jahr!

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied im Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Name: _____
 Email: _____
 Straße & Nummer: _____ PLZ & Ort: _____
 Ort & Datum: _____ Unterschrift: _____
 Partner: _____ Unterschrift: _____

Der Bürgerverein Köln-Neubrück e.V. (Bernanosweg 4, 51109 Köln) verarbeitet die von Ihnen angegebenen Daten nach Artikel 6 Absatz 1 Satz a) b), c) und f) DS-GVO zum Zweck der Vertragserfüllung, aufgrund rechtlicher Verpflichtungen und um Ihnen Informationen liefern zu können. Details finden sie in der [Datenschutzordnung](#) auf unserer Webseite www.buergerverein-neubrueck.de.

Ich ermächtige den Bürgerverein Köln-Neubrück e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von (min. 10,00 €) _____ von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____ BIC: _____
 Kreditinstitut: _____ Kontoinhaber: _____
 Unterschrift Kontoinhaber: _____

Malen am Vormittag



Jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr treffen sich in den Räumen ("unser Veedel") des Bürgervereins (Käthe-Schlechter-Str. 25) Maler*innen, um gemeinsam Kunst mit Gleichgesinnten zu machen. „Wir wollen mit Farben und Stiften spielen und ein Bild aus Papier schaffen“, so das Motto. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen sind alle gern gesehen. Die ehemalige Gruppe von Frau Scholz wird nun in Eigenregie weitergeführt.

Jeder bringt sein Material selbst mit. Kommt vorbei und bringt Farbe in euer Leben!

Infos: Eveline Krämer - chance4u2@outlook.de

Software-Entwicklung

SAP-Unterstützung



Software-Anpassung

Unternehmensberatung GmbH

Franz-Stock-Weg 17 * 51109 Köln

Tel.: 0221-6906435 * Fax.: 0221-7020481

<http://www.ovt-gmbh.de> * EMail: ovt@ovt-gmbh.de

IT-Beratung * Web-Design

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“

dieses Zitat stammt ursprünglich aus der Filmoper Die verkaufte Braut (1932) und wird fälschlicherweise oft dem Komiker Karl Valentin zugeschrieben

Anmeldung zum Garten- und Garagenflohmarkt

Hiermit melde ich mich für den Garten- und Garagenflohmarkt am __. __. 20__ an und willige ein, dass die Stand-Adresse auf einer Karte veröffentlicht werden darf.

Name:

E-Mail-Adresse:

Stand-Adresse:

Unterschrift:



Bitte die Anmeldung am Infostand (Donnerstags auf dem Marktplatz) abgeben oder in den Briefkasten Käthe-Schlechter-Straße 25 einwerfen. Falls die anmeldende Person nicht Mitglied im Bürgerverein ist bitte die Anmeldegebühr von 5 Euro beilegen.

Verkauf nur auf eigenem privatem Grundstück oder für Mieter mit Einverständnis des Vermieters. Keine Haftung für Schäden durch den Bürgerverein. Keine gewerblichen Verkäufe und kein Verkauf von Neuware.

Der Bürgerverein Köln-Neubrück e.V. (Bernanosweg 4, 51109 Köln) weist darauf hin, dass wir zum Zweck der Vertragserfüllung, aufgrund rechtlicher Verpflichtungen und um Ihnen Informationen liefern zu können nach Artikel 6 Absatz 1 Satz b), c) und f) DS-GVO die von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten. Ihnen stehen nach Artikel 15-21 und 77 DS-GVO folgende Rechte zu: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung, Widerspruch und Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Die Dauer der Verarbeitung folgt § 147 AO, § 257 HGB und §§ 195, 199 BGB. Details finden sie in der Datenschutzordnung auf unserer Webseite www.buergerverein-neubruck.de.

Eltern für Eltern – Elternpaten in Neubrücker Familienzentren

Seit einem halben Jahr läuft das Projekt „Elternpaten“. In drei Kindertagesstätten der Neubrücker Familienzentren sind nun fünf von ihnen aktiv. Als interessierte, engagierte und gut vernetzte Mütter und Väter haben sie vorab an einer Schulung teilgenommen. Sie kennen die Angebote und Hilfen im Stadtteil, weisen andere Familien auf diese hin oder begleiten sie dorthin. Elternpaten gibt es im Fröbel-Familienzentrum „Jecke Pänz“, im SKM-Familienzentrum Neubrück und in der städtischen Kindertagesstätte Familienzentrum Europaring.

Alle drei Einrichtungen geben den Paten die Möglichkeit, sich im Eingangsbereich mit einem Steckbrief vorzustellen und auf Angebote aufmerksam zu machen. Diese Gelegenheit wird von ihnen gerne genutzt.

Einmal im Monat treffen sich die Elternpaten, um sich über ihre Arbeit auszutauschen, neue Anregungen und Informationen zu bekommen, aber auch um eigene Aktionen zu planen. Die Ergebnisse der Elternbefragung im Sozialraum Ende 2025 bilden eine wichtige Grundlage für diese Planungen. So wurde unter anderem der Wunsch nach Familienausflügen aufgegriffen: Der erste gemeinsame Ausflug führte die Familien am 6. Juni ins Freilichtmuseum nach Lindlar.

Möglich sind solche Aktionen, weil sich auch die Familienzentren aktiv einbringen und beteiligen. Alle Angebote in den Zentren stehen allen Eltern im Stadtteil offen und sind kostenlos.

„Elternpaten“ ist ein Projekt der Familienbildungsstätte Elternbildungswerk Neubrück in Kooperation mit der Sozialraumkoordination.

Telefon: 0152-26705079,
E-Mail: elternpaten@eb-neubrueck.de

Elternpate in deiner Kita!

Myriam Harrer

Wer sind die Elternpaten?

- Sie sind selbst Eltern von Kindern in den Neubrücker Familienzentren
- Sie wissen, was Eltern sein in Deutschland bedeutet
- Sie kennen die Angebote für Familien in Neubrück

Was machen die Elternpaten?

Sie zeigen Euch, wo man in Neubrück Hilfe bekommt

Sie schicken Euch Infos zu • Veranstaltungen und Kursen

Sie gehen mit Euch zu Kursen und • Veranstaltungen

Wie erreiche ich die Elternpaten?

Über ihr Familienzentrum in Kita Neubrück.

An St. Adelheid 5, 51064 Köln
0231 998483
info@eb-neubrueck.de
www.eb-neubrueck.de

Instagram: #ebneubrueck
Facebook: Elternbildungswerk Neubrück
www.eb-neubrueck.de

Elternpate in deiner Kita!

Seyma Gündođdu

Wer sind die Elternpaten?

- Sie sind selbst Eltern von Kindern in den Neubrücker Familienzentren
- Sie wissen, was Eltern sein in Deutschland bedeutet
- Sie kennen die Angebote für Familien in Neubrück

Was machen die Elternpaten?

Sie zeigen Euch, wo man in Neubrück Hilfe bekommt

Sie schicken Euch Infos zu • Veranstaltungen und Kursen

Sie gehen mit Euch zu Kursen und • Veranstaltungen

Wie erreiche ich die Elternpaten?

Über ihr Familienzentrum in Kita Neubrück.

An St. Adelheid 5, 51064 Köln
0231 998483
info@eb-neubrueck.de
www.eb-neubrueck.de

Instagram: #ebneubrueck
Facebook: Elternbildungswerk Neubrück
www.eb-neubrueck.de

Elternpate in deiner Kita!

Ayse Kabatas

Wer sind die Elternpaten?

- Sie sind selbst Eltern von Kindern in den Neubrücker Familienzentren
- Sie wissen, was Eltern sein in Deutschland bedeutet
- Sie kennen die Angebote für Familien in Neubrück

Was machen die Elternpaten?

Sie zeigen Euch, wo man in Neubrück Hilfe bekommt

Sie schicken Euch Infos zu • Veranstaltungen und Kursen

Sie gehen mit Euch zu Kursen und • Veranstaltungen

Wie erreiche ich die Elternpaten?

Über ihr Familienzentrum in Kita Neubrück.

An St. Adelheid 5, 51064 Köln
0231 998483
info@eb-neubrueck.de
www.eb-neubrueck.de

Instagram: #ebneubrueck
Facebook: Elternbildungswerk Neubrück
www.eb-neubrueck.de

Elternpate in deiner Kita!

Angelina Lagana

Wer sind die Elternpaten?

- Sie sind selbst Eltern von Kindern in den Neubrücker Familienzentren
- Sie wissen, was Eltern sein in Deutschland bedeutet
- Sie kennen die Angebote für Familien in Neubrück

Was machen die Elternpaten?

Sie zeigen Euch, wo man in Neubrück Hilfe bekommt

Sie schicken Euch Infos zu • Veranstaltungen und Kursen

Sie gehen mit Euch zu Kursen und • Veranstaltungen

Wie erreiche ich die Elternpaten?

Über ihr Familienzentrum in Kita Neubrück.

An St. Adelheid 5, 51064 Köln
0231 998483
info@eb-neubrueck.de
www.eb-neubrueck.de

Instagram: #ebneubrueck
Facebook: Elternbildungswerk Neubrück
www.eb-neubrueck.de

Elternpate in deiner Kita!

Andrea Sorcan

Wer sind die Elternpaten?

- Sie sind selbst Eltern von Kindern in den Neubrücker Familienzentren
- Sie wissen, was Eltern sein in Deutschland bedeutet
- Sie kennen die Angebote für Familien in Neubrück

Was machen die Elternpaten?

Sie zeigen Euch, wo man in Neubrück Hilfe bekommt

Sie schicken Euch Infos zu • Veranstaltungen und Kursen

Sie gehen mit Euch zu Kursen und • Veranstaltungen

Wie erreiche ich die Elternpaten?

Über ihr Familienzentrum in Kita Neubrück.

An St. Adelheid 5, 51064 Köln
0231 998483
info@eb-neubrueck.de
www.eb-neubrueck.de

Instagram: #ebneubrueck
Facebook: Elternbildungswerk Neubrück
www.eb-neubrueck.de

Vorschulkinder lernen das HHP-Familienhaus kennen

Im Rahmen der Kooperationsarbeit bietet das Hermann-Hesse-Pänz Familienhausteam allen Kindertagesstätten in Neubrück die Möglichkeit, mit ihren Vorschulkindern einen Besuch im Familienhaus zum Kennenlernen der Angebote für alle Kinder an. Dabei möchte das HHP-Team den Kindern einen Einblick in die Lernförderung, Garten-AG, Spiel- und Bastelgruppe ermöglichen. So kann ein erster Eindruck entstehen, welche Angebote ihr Interesse erweckt haben und welche sie anschließend besuchen können, sobald sie Grundschulkind sind.

Beim Besuch empfangen Akoélé, Gabi, Selin und Thorben die Kinder. Die Kinder können mit Gabi in den Garten gehen und Obst wie Erdbeere oder Josta ernten und naschen. Sie können auch in die Bibliothek gehen, lesen oder sich von Selin eine schöne Geschichte vorlesen lassen. Mit Thorben können sie auf der Wiese hinter dem Haus Bewegungsspiele oder in dem Gruppenraum Gesellschaftsspiele spielen.

Nach dem Besuch im Familienhaus können die Vorschulkinder bereits folgende Angebote jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr nach dem Kitaalltag besuchen:

Garten-AG montags
Spielegruppe mittwochs
Bastelgruppe freitags

Zusätzlich können alle Vorschulkinder, die vor den Osterferien 6 Jahre alt geworden sind, am Osterferienprogramm in Rücksprache mit der Projektleitung teilnehmen.

Wenn Ihr eine Kita oder ein Familienzentrum in Neubrück seid, sprecht uns gerne an.

Neue Besen kehren gut! - Verstärkung in unserem HHP-Familienhausteam

Hallo, mein Name ist Selin (Zweite von rechts) und als studierte Kindheitspädagogin schlägt mein Herz für die Entwicklung unserer Kleinsten bis ins Grundschulalter. Hier im HHP-Familienhaus bin ich montags und dienstags die Ansprechpartnerin für die Lernförderung. Egal, ob wir gemeinsam Hausaufgaben meistern oder mit gezielten Übungen kleine Wissenslücken schließen. Hierbei geht es nicht nur um die Schule und gute Noten. Ob Stress in der Schule oder Sorgen im Alltag - alles findet bei mir seinen Platz.



Kontakt: Akoélé Biam (Projektleitung)
 Hermann-Hesse-Pänz Familienhaus Neubrück
 Ludwig-Quidde-Platz 28, 51109 Köln;
 tel. 015780624526

Das HHP-Familienhaus lädt zum Sommerfest ein

Seit zwei Jahren veranstaltet die HHP-Familienlotsenstelle ein Sommer- und Grillfest als Abschluss des Schuljahres. Auch dieses Jahr möchte das HHP-Team wieder zum Fest einladen. Es ist eine schöne Gelegenheit beisammen zu sein und dabei kühle Getränke und Grillgut zu genießen. Auf der großen Wiese hinter den Reihenhäusern des Ludwig-Quidde-Platzes kommen Anwohner: innen zusammen, lachen fröhlich und singen. Die Kinder spielen miteinander und tauschen sich aus. Der Duft vom Grill in der Luft, die Sonnenstrahlen auf der Haut, die einladende Atmosphäre erzeugen mehr Freude. Serviert werden Halal-Bratwürste, Gemüse-Spieße und Maiskolben. Gäste bringen selbstgemachte Late, Kuchen und Süß- oder Salzgebäck mit.



**Wann: am 17. Juli
2026 ab 15:30 Uhr**

**Wo: Haus Ludwig-
Quidde-Platz 28,
51109 Köln-Neu-
brück**



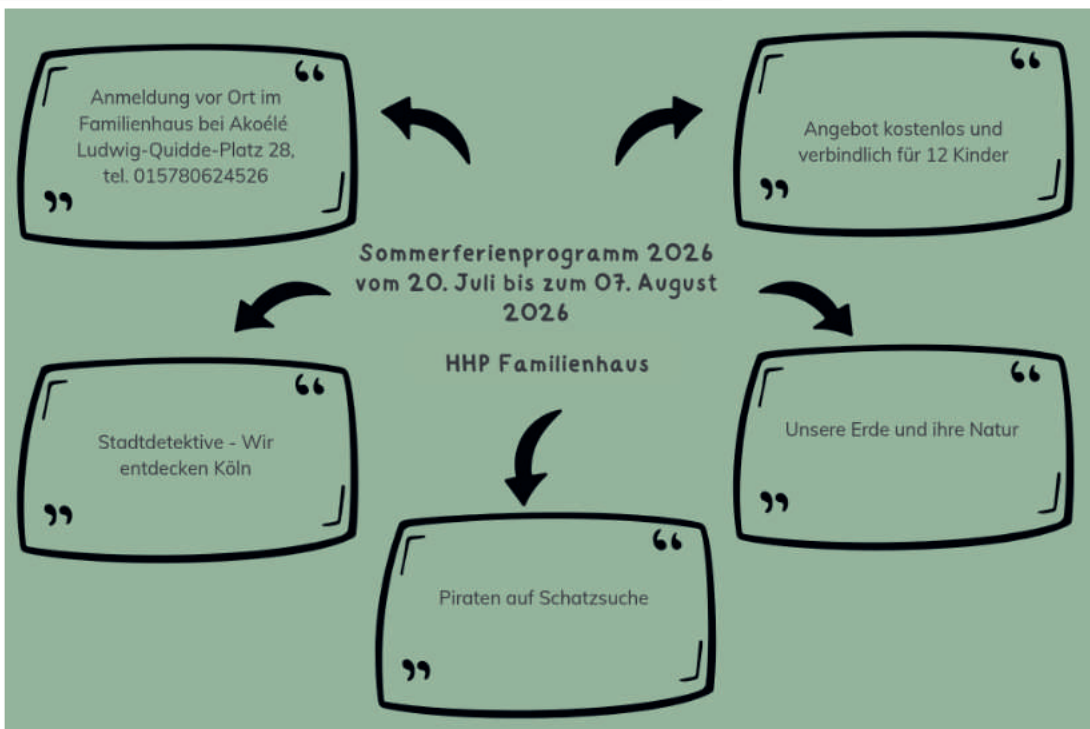
Hallo, mein Name ist Thorben (im Foto auf der Treppe) und ich arbeite im Familienhaus in Neubrück. Als studierter Erziehungswissenschaftler begleite ich Kinder und Familien im Alltag und unterstütze bei kleinen und größeren Herausforderungen. Mittwochs und donnerstags trifft ihr mich bei der Lernförderung und in der Spielegruppe. Dort haben wir die

Möglichkeit, schulische und alltägliche Fragen zu klären und beim gemeinsamen Spielen eine gute Zeit zu haben. Mir ist es wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich alle willkommen fühlen und gemeinsam lernen und wachsen können. Wenn Ihr unser Team kennenlernen möchtet, kommt uns gerne besuchen.

Was Kinder heute spielen

Zeitung - Partnertanz

Material	Alte Zeitungen Musik Lautsprecher
Vorgehen	<p>1. Runde: Jedes Kind erhält ein Zeitungsblattpapier. Wenn die Musik abgespielt wird, tanzt ihr zu zweit so lange bis die Musik stoppt. Dann stellt ihr euch mit beiden Füßen auf euer Papier.</p> <p>2. Runde: Die Musik läuft wieder. Beim Stopp faltet ihr das Blatt zusammen und stellt euch darauf.</p> <p>Ab dann wird das Blatt so oft zusammengefasst, bis zur letzten Runde. Ab dem Moment, in dem ihr nur noch mit einem Bein/Fuß, auf dem inzwischen sehr klein gefalteten Blatt stehen könnt, helft ihr euch gegenseitig, das Gleichgewicht zu halten. Seid dabei kreativ, zum Beispiel: Hände halten und das Knie ran ziehen.</p> <p>Wer wackelt, scheidet aus. Das Paar mit dem stabilen Stand gewinnt am Ende die Runde.</p>



Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist in Neubrück

Bei diesem klassischen Spiel sucht ihr auf dem Weg zum Einkaufen oder zum Marktplatz Gegenstände oder Geschäfte aus, die ihr integrieren könnt. Hier eine Liste von den Geschäften: Europa-Apotheke, Kranich-Apotheke, Tedi, Rossmann, Imbiss, katholische Kirchengemeinde, Kita, Sparkassengebäude, Netto, Bäckerei, Café Liliith, Eisdieler, Optiker, Kiosk, Post, FC Köln Fanshop, usw.

Zehn Frauen aus Köln-Neubr^{ück} besuchen Berlin

Kürzlich hatten zehn Frauen aus Köln-Neubr^{ück} die besondere Gelegenheit, an einer politischen Bildungsreise nach Berlin teilzunehmen. Sie gehören dem „Tisch der Kulturen“ in Neubr^{ück} an – einer Initiative, die sich seit vielen Jahren für Integration, Austausch und das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft engagiert.

Organisiert und begleitet wurde die Gruppe mit Unterstützung der Caritas-Integrationsagentur. Für viele der Teilnehmerinnen war es die erste Reise in die Bundeshauptstadt und zugleich die erste Möglichkeit, einige Tage Abstand vom Alltag zu gewinnen. Drei Tage lang konnten sie Verpflichtungen wie Haushalt, Kinderbetreuung und tägliche Termine hinter sich lassen und gemeinsam neue Erfahrungen sammeln.

Die Fahrt bot der Gruppe nicht nur Erholung und Gemeinschaft, sondern auch die Gelegenheit, Deutschland und seine demokratischen Institutionen aus nächster Nähe kennenzulernen. Viele der Frauen beschrieben es als etwas Besonderes, diese historischen Orte persönlich besuchen zu können und direkte Einblicke in die Demokratie und politische Prozesse zu erhalten.

Die Reise fand im Rahmen eines offiziellen Besucherprogramms des Presse- und

Informationsamtes der Bundesregierung statt. Das Bundespresseamt übernahm die Organisation und Finanzierung der Fahrt sowie des gesamten Programms vor Ort.

Während des mehrtägigen Aufenthalts besuchten die Teilnehmerinnen unter anderem den Deutschen Bundestag und das Bundeskanzleramt. Im Bundestag erhielten sie ausführliche Informationen über die Arbeit des Parlaments, die Aufgaben der Abgeordneten und die Entstehung politischer Entscheidungen.

Außerdem fand ein Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern von Bündnis 90/Die Grünen statt, bei dem aktuelle politische Themen und gesellschaftliche Fragen diskutiert wurden. Die Besucherinnen nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mehr über demokratische Mitbestimmung sowie politische Verantwortung zu erfahren.

Die Frauen zeigten sich beeindruckt von der Offenheit der politischen Institutionen und von der Möglichkeit, Demokratie unmittelbar zu erleben. Neben den politischen Eindrücken stärkte die gemeinsame Zeit auch den Zusammenhalt der Gruppe und hinterließ viele schöne Erinnerungen.

Die Teilnehmerinnen hoffen, dass künftig noch mehr Menschen die Möglichkeit erhalten, an solchen Bildungsreisen teilzunehmen, um Politik und gesellschaftliches Leben in Deutschland direkt kennenzulernen.

Deh jinên ji Köln-Neubr^{ück}ê serdana Berlînê kirin

Deh jinên ji Köln-Neubr^{ück}ê, vê dawiyê derfeteke taybet bi dest xistin ku tev li geşteke perwerdehiya siyasî ya li Berlînê bibin. Beşdarên vê geştê endamên "Maseya Çandan" (Tisch der Kulturen) ya li Neubr^{ück}ê ne; ev destpêşxeriyê ku ev gelek sal in ji bo entegrasyon, pevguhertin û jiyana bi hev re û bi aştîyane ya mirovên ji koka cuda kar û xebatan dimeşîne.

Kom bi piştgiriya Ajansa Entegrasyonê ya Caritasê hat birêvebirin û organîzekirin. Ji bo gelek ji van jinan, ev yekem car bû ku diçûn Berlînê û her wiha yekem derfet bû ku çend rojan ji jiyana xwe ya rojane dûr bikevin. Sê rojan wan karên wekî xizmeta malê, xwedîkirina zarokan û berpirsiyariyên xwe yê rojane li pey xwe hiştin û bi hev re ezmûnên nû qezenc kirin.



Vê geştê ne tenê bêhnvedan û dildarî pêşkêşî beşdaran kir, her wiha fersend da wan ku Almanya û sazîyên wê yê demokratîk ji nêz ve binasin. Gelek jinan anîn ziman ku serdana kesane ya cihên siyasî û dîtina rastexwe ya dîtbariya li ser demokrasî û pêvajoyên siyasî, tiştêki gelekî taybet bû.

Ev geşt di çarçoveya bernameyeke fermî ya serdanê ya Ofisa Çapemenî û Agahdarkirinê ya Hikûmeta Federal (Bundespresseamt) de pêk hat. Ofisa Çapemeniyê ya Federal organîzekirin û finansekirina geştê û tevahiya bernameya li wir girt ser xwe.

Di dema vê mana çend rojî de, beşdarên di nav de Parlamena Almaniyayê (Bundestag) û Ofisa Serokwezîrtiyê (Bundeskanzleramt) serdan kirin. Li Bundestagê, agahiyên berfireh li ser xebatên parlamenê, erkên parlamentaran û çêbûna biryarên siyasî pêşkêşî mêvanan hatin kirin.

Her wiha hevdîtinek bi nûnerên partiya Keskan (Bündnis 90/Die Grünen) re pêk hat û tê de mijarên siyasî yên rojevê û pirsên civakî hatin gotûbêjkirin. Beşdarên ev derfet bikar anîn da ku pirsên xwe bipirsin û bêtir li ser beşdariya demokratîk û berpirsiyariya siyasî fêr bibin.

Jinan bandoreke mezin ji vebûna saziyên siyasî û derfeta ceribandina rasterast a demokrasiyê girtin. Ji bilî bandorên siyasî, ev geştê hevpar girêdana navbera komê jî xurtir kir û gelek bîranînên xweş li pey xwe hiştin.

Beşdar hêvî dikin ku di pêşerojê de mirovên zêdetir derfeta beşdarbûna di geştên bi vî rengî yên perwerdehiyê de bi dest bixin û ji nêz ve naskirina siyasî û jiyana civakî ya li Almaniyayê biceribînin.

10 Jinên ji herêma Köln-Neubrückê çûn geşteke perwerdehiya siyasî li Berlînê

Diyariyek taybet û fersendek kêmpayda vê dawiyê ji bo deh jinên ji herêma Köln-Neubrückê re hat pêşkêşkirin, ku beşdarî geşteke perwerdehiya siyasî ber bi bajarê Berlînê ve bûn. Ev beşdar endamên destpêşxeriyê "Maseya Çandan" (Mesa Çandan) a li Neubrückê ne; ev destpêşxeriyê ku bi salan e ji bo xurtkirina entegrasyonê, danûstandina çandî û avakirina jiyaneke aştîyane di navbera mirovên ji paşxa-

neyên cihêreng de kar dike.

Ev geşt bi piştgiriya Navenda Karitas (Caritas) a Entegrasyonê hat birêvebirin û kom hat baderbaskirin. Ji bo gelek ji van jinan, ev yekem car bû ku ew diçûn Berlînê, û her weha yekem fersend bû ku çend rojan ji rûtîna jiyana rojane dûr bikevin. Di nava sê rojan de, wan karîbû xwe ji berpirsiyariyên rojane yê wekî karên malê, xwedîkirina zarokan û randevûyên li pey hev dûr bixin, û bi hev re tecrubeyên nû bijîn.

Geşt ne tenê ji bo bêhnvedan û xurtkirina ruhê komê bû, di heman demê de fersendek girîng bû ji bo naskirina Almaniyayê û saziyên wê yê demokratîk ji nêzve. Gelek ji beşdarên ev tecrube wekî yekî taybet wesif kirin, ji ber ku fersend dîtî ku rasterast serdana cihên siyasî bikin û agahiyên li ser demokrasiyê û pêvajoyên siyasî wergirin.

Ev bername di çarçoveya bernameyeke serdanê ya fermî de ku girêdayî Ofisa Federal a Çapemenî û Agahdarkirinê ya Hikûmeta Almaniyayê ye, pêk hat. Vê ofisê rêxistin kirin û finansekirina geştê û hemû bernameyên dema mayîna li Berlînê girt ser xwe.

Di dema serdana ku çend rojan dom kir de, jinan serdana Parlemanê Almaniyayê (Bundestag) û Dîwana Şanselyeya Federal (Kanzleramt) kirin. Li parlemanê, wan agahiyên berfireh li ser karê parlemanê, erkên parlamentaran û awayê girtina biryarên siyasî wergirtin.

Her weha, hevdîtinek bi nûnerên partiya "Hevpeymaniya 90/Yenîxwaz" (Bündnis 90/Die Grünen) re hat lidarxistin, ku tê de mijarên siyasî û civakî yên rojane hatin nîqaşkirin. Beşdarên ev fersend bikar anîn da ku pirsên xwe bipirsin û bêtir li ser tevlêbûna demokratîk û berpirsiyariya siyasî fêr bibin.

Jinan heyrantiya xwe ya li hemberî vebûna saziyên siyasî û fersenda ceribandina demokrasiyê bi awayekî rasterast anîn ziman. Ji bilî tecrubeya siyasî, vê geştê peywendiyên di navbera endamên komê de jî xurtir kirin û bîranînên xweş li pey xwe hiştin.

Beşdar hêvî dikin ku di pêşerojê de fersend ji bo mirovên bêtir re bê dayîn da ku beşdarî geştên bi vî rengî yên perwerdehiyê bibin, da ku ji nêz ve siyasî û jiyana civakî li Almaniyayê nas bikin.

حظيت عشر نساء من منطقة كولون-نويبروك مؤخرًا بفرصة مميزة للمشاركة في رحلة تثقيفية سياسية إلى مدينة برلين. تنتمي المشاركات إلى مبادرة "مائدة الثقافات" في نويبروك، وهي مبادرة تعمل منذ سنوات طويلة على تعزيز الاندماج وتبادل الثقافات وترسيخ التعايش السلمي بين أشخاص من خلفيات متعددة.

تم تنظيم الرحلة ومرافقة المجموعة بدعم من مركز كاريتاس للاندماج. وبالنسبة للعديد من النساء، كانت هذه أول رحلة لهن إلى برلين، وكذلك أول فرصة لقضاء بضعة أيام بعيداً عن الروتين اليومي. وخلال ثلاثة أيام تمكن من الابتعاد عن الالتزامات اليومية مثل الأعمال المنزلية ورعاية الأطفال والمواعيد المتكررة، وخضن تجارب جديدة معاً.

لم تقتصر الرحلة على الترفيه وتعزيز روح الجماعة، بل أتاحت أيضاً فرصة للتعرف عن قرب على ألمانيا ومؤسساتها الديمقراطية. وقد وصفت العديد من المشاركات التجربة بأنها مميزة، إذ أتاحت لهن زيارة أماكن سياسية بشكل مباشر والحصول على معلومات حول الديمقراطية والعمليات السياسية.

جرت هذه الرحلة ضمن برنامج زيارة رسمي تابع للمكتب الاتحادي للصحافة والإعلام التابع للحكومة الألمانية. وقد تولى المكتب تنظيم وتمويل الرحلة والبرنامج الكامل خلال الإقامة في برلين.

بخلاف الزيارة التي استمرت عدة أيام، قامت المشاركات بزيارة كل من البرلمان الألماني (البوندستاغ) وديوان المستشارية الاتحادية. وفي البرلمان حصلن على معلومات مفصلة حول عمل البرلمان ومهام النواب، وكيفية اتخاذ القرارات السياسية.

كما عُقد لقاء مع ممثلين عن حزب "التحالف 90/الخضر"، حيث تمت مناقشة قضايا سياسية واجتماعية معاصرة. واستفادت المشاركات من هذه الفرصة لطرح الأسئلة والتعرف أكثر على المشاركة الديمقراطية والمسؤولية السياسية.

وأعربت النساء عن إعجابهن بانفتاح المؤسسات السياسية وإمكانية تجربة الديمقراطية بشكل مباشر. وإلى جانب التجربة السياسية، عززت الرحلة أيضاً الروابط بين أفراد المجموعة وتركت ذكريات جميلة.

وتأمل المشاركات أن تتاح الفرصة لمزيد من الأشخاص مستقبلاً للمشاركة في مثل هذه الرحلات التثقيفية، والتعرف عن قرب على السياسة والحياة الاجتماعية في ألمانيا ببريفان والي

Neubrücks Boule-Gruppe ist gestartet

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr trifft sich die Boulegruppe, organisiert vom Bürgerverein Neubrück.

„Was wäre ein Bouleplatz ohne eine Anregung dort auch zu spielen?“, so Sylvia Schrage vom Bürgerverein Köln-Neubrück. „Es gibt eine WhatsApp-Gruppe und jeder, ob Anfänger oder Fortgeschrittener ist herzlich willkommen.“ Gemeldet haben sich auch Personen aus den umliegenden Vororten und spielen hier gemeinsam. Gerne werden hier die Regeln erklärt und Tipps für das erste Spielen gegeben.

Weitere Infos unter

www.buergerverein-neubrueck.de
buergerverein.neubrueck@web.de



Kids Cup geht dieses Jahr nach Ostheim

Am Sonntag, den 14. Juni, fand der Kids Cup Ostheim-Neubrück auf der Sportanlage am Hardtgenbuscher Kirchweg statt. Bei mildem Frühlingswetter kamen gut 100 Familien aus den Ostheimer und Neubrücker Kitas und Grundschulen zusammen, um das Turnier um die Wanderpokale in der Kita- und Grundschulliga (1. Klasse) auszutragen. SC Köln 2000 e.V. und Veedel e.V. hatten gemeinsam zum Turnier eingeladen.

Der Kids Cup ist die Weiterentwicklung des Kita Cups vom letzten Jahr, der im Arbeitskreis Kita-Grundschule der beiden Stadtteile in Zusammenarbeit mit dem Verein, der Sozialraumkoordination,

sowie den Kitas und Grundschulen ausgeweitet wurde. Insgesamt 7 Kita- und 4 Grundschulmannschaften rangen jeweils um den Sieg. Auf zwei kleinen Spielfeldern wurde im 6-gegen-6-Modus jeweils 10 Minuten gespielt.

Dabei ging der Kids Cup in der Kita-Liga an die Kita Hedwig-Wachenheim-Karree in Ostheim und der Cup in der Grundschul-Liga an die gemischte Mannschaft der GGS Ostheim – James Krüss, in der auch Spieler:innen der GGS Neubrück Europaring dabei waren, da diese nicht genug für eine eigene Mannschaft waren.

Dank geht an alle Engagierten im SC Köln 2000 e.V., die engagierten Eltern, die sich als Coaches am Spieltag ein-



gebracht haben, sowie an die GAG Immobilien AG für die freundliche Unterstützung mit Bänken und Pavillons am Spieltag.

Im Vergleich zum Vorjahr hatten sich die Anmeldezahlen fast verdreifacht. Bei dieser positiven Resonanz von Kinder und Eltern wurde noch am Tag beschlossen, dass es auch nächstes Jahr einen Kids Cup geben soll – dann aber mit drei Spielfeldern und getrennten Startzeiten für Kitas und Grundschulen.

Bücherschrank Kümmerer gesucht

Wir suchen eine, einen oder eine Kleingruppe, welche sich um den gut genutzten Bücherschrank kümmert. Die Aufgaben beinhalten morgendliches Hinausstellen des beweglichen Bücherschranks bei gutem Wetter, abendliches wieder Hereinstellen, sowie Sortieren und Ausräumen von Büchern, die in keinem guten Zustand mehr sind.

Die Menschen gehen in der Regel sorgsam und verantwortungsvoll mit den Büchern und den Schränken um und schätzen das kostenfreie Angebot.

„Ganz ohne Betreuung geht es aber nicht“, weiß Sylvia Schrage vom Bürgerverein. „Wir suchen daher lesebegeisterte, ehrenamtliche Patinnen und Paten für den Bücherschrank, die regelmäßig nach dem Rechten schauen,“

Die Patinnen oder Paten sorgen dafür, dass der Schrank nicht zu voll oder zu leer ist und sie mustern zerfledderte Bücher aus. Außerdem behalten sie die Angebote an Büchern im Blick. Eine Patenschaft können sowohl Privatpersonen als auch Geschäftsleute übernehmen.



Flötentöne in Neubrück

Seit 44 Jahren sind wir als Blockflöten-Ensemble in Köln-Neubr^{ück} aktiv.

Nach den Jahren mit Jugendlichen und Erwachsenen, sind wir heute ein kleiner Kreis.

Wir spielen 4- bis 5-stimmige Stücke für Sopran-Alt-Tenor-Bass.

Unsere Auftritte sind in Gottesdiensten, zu Feiern und Festen. Über Verstärkung unseres Flötenkreises würden wir uns freuen und laden zu einer gemeinsamen Probe ein.

Termin: Mittwoch, 14.10.2026, 17 Uhr
im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche
Europaring 35

Kontakt: Erika Splitt erika.splitt@vodafone.de

optik
rödinger

augenoptik & contactlinsen

Weismantelweg 22
51109 Köln

Tel. (02 21) 89 14 32
Fax (02 21) 8 90 39 30
optik.roedinger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr

Kompetenz in Brillenmode

Unsere Dauertiefpreise:

Einstärkenbrille

komplett ab **79 €**

Gleitsichtbrille

komplett ab **179 €**

Alle Gläser vollentspiegelt + gehärtet.

Unser Team freut sich
auf Ihren Besuch!

„Digitale Balance – Stark mit Medien“: Medienprojekt für Kinder und Jugendliche in Neubrück

Digitale Medien sind wie ein Eisberg. Je tiefer man eintaucht, desto größer die digitale Welt. Das weckt die Neugierde und lässt diese wachsen. Damit sind zugleich Vorteile, aber auch Gefahren und Risiken verbunden, die Kindern und Jugendlichen nicht bekannt sind. Aus diesem Grund fand vom 22. April bis zum 27. Mai 2026 ein Medienprojekt, organisiert vom HHP-Familienhaus in Ko-



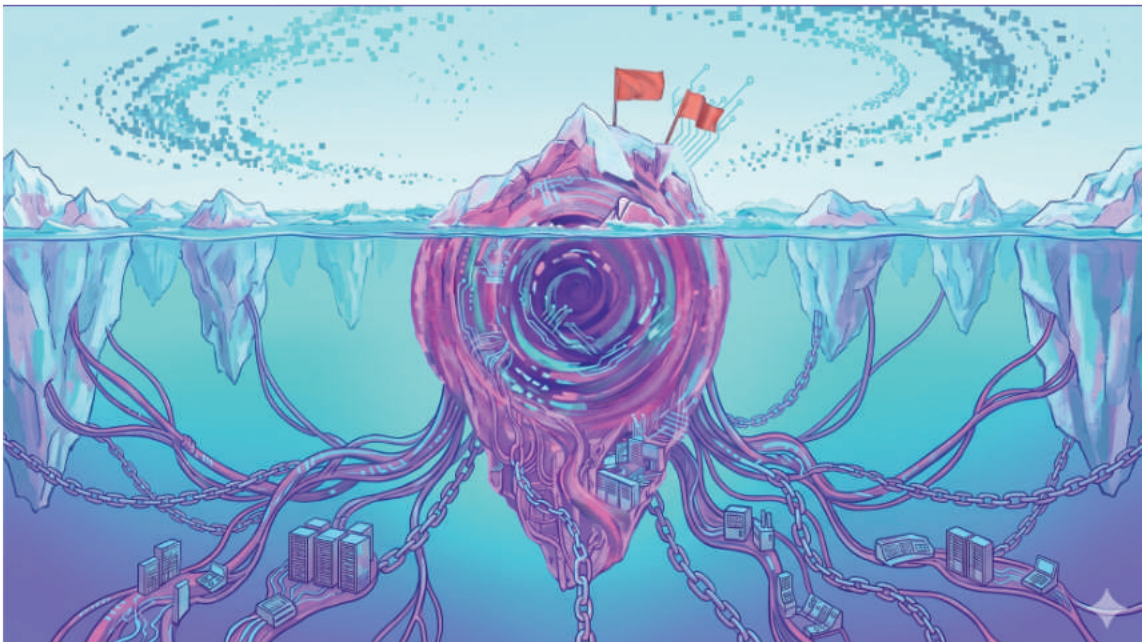
operation mit dem ENBE Jugendzentrum Neubrück, statt. Durch die Kooperationsarbeit zwischen ENBE und HHP-Familienhaus konnte das Projekt „Digitale Balance – Stark mit Medien“ durchgeführt werden. ENBE stellte seinen Medienraum zur Verfügung und lud Neubrücker Kinder und Jugendliche ein. An fünf Mittwochnachmittagen, jeweils drei Stunden lang stand eine klare Botschaft im Mittelpunkt: Medien bestimmen nicht über dich – du bestimmst über sie. Ziel des Projekts war es, dass die Kinder und Jugendlichen ihren Umgang mit Smartphones, Social Media und

Gaming neu entdecken. Was anfänglich mit neugierigen Blicken begann, entwickelte sich schnell zu echter Begeisterung. „Es war beeindruckend zu sehen, wie offen die Kinder über ihre Medienwelt gesprochen haben – und wie viel Kreativität dabei freigesetzt wurde“, so Projektleiter Eric Fréchette-Imbeault. Statt mit erhobenem Zeigefinger, setzte das Projekt auf Spiel, Kreativität und echten Austausch. Die Teilnehmenden sprachen offen über FOMO, Likes und Bildschirmzeit – und entwickelten dabei ganz eigene Strategien für eine gesündere Online-Offline-Balance.

In spielerischen Übungen, kreativen Methoden und offenen Gesprächsrunden entdeckten die Kin-



der und Jugendlichen zusammen, wie digitale Medien ihren Alltag beeinflussen und was sie tun können, um für sich gut zu sorgen bzw. mit ihren Eltern und anderen Erwachsenen über Probleme zu sprechen. Am Ende nahmen sie keine Verbote mit nach Hause, sondern konkrete Ergebnisse: selbst gestaltete Poster, persönliche Balance-Karten und eigene Ideen für einen bewussteren Umgang mit Medien.



Akoélé Biam (HHP-Familienhaus) & Eric Fréchette-Imbeault

Kontakt Projektleitung:
Tel. 0179 2635 792
eimbe8806@gmail.com

FOMO
(engl. Fear of Missing Out)
bedeutet übersetzt:
Die Angst, etwas zu verpassen.



heinrich heine

kulturforum

Spielzeit 2026/2027

11.09.2026

Markus John

„Foxi, Jussuf, Edeltraud“ | *Theater*

02.10.2026

Martin Schopps

„Elternabend“ | *Comedy*

13.11.2026

Rüdiger Hoffmann

„Andererseits...“ | *Comedy*

11.12.2026

Anders

„Wir schenken uns nix – Weihnachtsshow“ | *A-cappella Konzert*
und weihnachtliches Ambiente im Innenhof

22.01.2027

Spark – die klassische Band

„Bohemian Spirit“ | *Konzert*

23.04.2027

Wilfried Schmickler

„Der tut's noch“ | *Kabarett*

21.05.2027

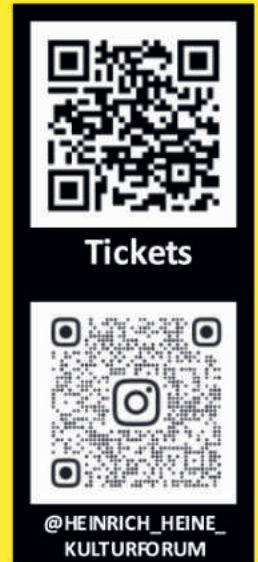
Stunk Unplugged

„Tour 2027“ | *Best-of Stunksitzung*

09.07.2027

Domstürmer

Saisonabschluss mit Sommerfest und Höhenfeuerwerk



Alle Veranstaltungen als Abo mit attraktivem Rabatt!

Der Vorverkauf beginnt im Juni 2026!

Heinrich-Heine-Kulturforum e.V. - Spielstätte: Aula des Schulzentrums Köln-Ostheim

Weitere Infos: www.heinrich-heine-kulturforum.de

Tickets: shop.heinrich-heine-kulturforum.de

Wohnen für Hilfe in Köln: Ein Erfolgsmodell für Studierende und Wohnraumanbietende

In unserer lebendigen Stadt hat sich das Konzept „Wohnen für Hilfe“ als eine innovative Lösung für den angespannten Wohnungsmarkt etabliert. Nicht nur Studierende profitieren von dieser Initiative, die es ihnen ermöglicht, bezahlbaren Wohnraum zu finden, während sie gleichzeitig Unterstützung im Alltag bieten. Auch Menschen, die Wohnraum zur Verfügung stellen und im Gegenzug Hilfe bei alltäglichen Dingen benötigen, können nur gewinnen. „Wohnen für Hilfe“ fördert durch die Vermittlung von Wohnpartnerschaften nicht nur das Miteinander, sondern schafft auch eine wertvolle Gemeinschaft zwischen den Generationen.„

Ich habe immer nach einer Möglichkeit gesucht, meine Miete zu reduzieren“, erzählt die 22-jährige Studentin Laura Becker. „Als ich von ‚Wohnen für Hilfe‘ hörte, war ich sofort interessiert. Ich wohne jetzt bei Roswitha, der ich beim Einkaufen und im Haushalt helfe. Es ist eine großartige Erfahrung, und ich schätze die familiäre Atmosphäre. Einkaufen muss ich auch für mich selbst, und wenn ich dabei noch etwas Gutes für jemand anderen erledigen kann, ist das doch kein Problem.“

Das Prinzip ist einfach: Menschen, die über freien Wohnraum verfügen, bieten diesen gegen Hilfe im Alltag an. Die Unterstützung kann dabei von einfachen Tätigkeiten wie Einkaufen und Putzen bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten

reichen. Pflegeleistungen sind ausdrücklich kein Teil des Modells. „Ich wollte einfach jemanden, der mir im Alltag zur Hand geht und mir das Gefühl gibt, nicht mehr allein zu sein“, erklärt die 78-jährige Rentnerin Roswitha Müller. „Laura unterstützt mich in vielen Dingen, und ich genieße ihre Gesellschaft.“

Die Stadt Köln betreibt aktiv das Modell, um den Wohnungsmarkt zu entlasten und soziale Kontakte zu fördern. In Kooperation mit der Universität zu Köln wird das Projekt von den Mitarbeiterinnen Sandra Wiegeler und Heike Bermond koordiniert. „Wir sehen, dass viele Studierende Schwierigkeiten haben, bezahlbaren Wohnraum zu finden“, sagt Wiegeler. „‚Wohnen für Hilfe‘ ist eine großartige Möglichkeit, um Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig die Gemeinschaft zu stärken.“

Der Vermittlungsprozess ist unkompliziert: Interessierte Wohnraumanbieter:innen und studierende Personen können sich über die Plattform „Wohnen für Hilfe Köln“ registrieren. In einem Bewerbungsgespräch bzw. bei einem Hausbesuch werden die Bedürfnisse und Erwartungen beider Seiten besprochen. „Wir helfen dabei, passende Partner zu finden, und unterstützen während des gesamten Prozesses“, erklärt Bermond. „Es ist wichtig, dass beide Seiten gut zueinander passen, damit die Zusammenarbeit harmonisch verläuft.“

Die Erfahrungen der Beteiligten zeigen, dass „Wohnen für Hilfe“ nicht nur eine Lösung für den angespannten Wohnungsmarkt in Köln ist, sondern auch die Möglichkeit bietet, soziale Isolation zu bekämpfen. In einer Zeit, in der viele Studierende allein leben, bietet dieses Modell eine wertvolle Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Unterstützung zu finden.

„Ich habe hier nicht nur ein Zimmer gefunden, sondern auch Anschluss“, sagt der 24-jährige Student Max Schneider. „Es ist schön zu wissen, dass ich jemandem helfen kann, während ich gleichzeitig ein Zuhause habe.“ Max lebt bei Helga, einer älteren Dame, die ihm bei der Integration in die Stadt hilft und ihm wertvolle Tipps für das Studium gibt.

„‚Wohnen für Hilfe‘ hat mein Leben bereichert“, fügt Helga hinzu. „Ich fühle mich nicht mehr so allein, und Max bringt frischen Wind in meine Wohnung.“ Max ergänzt: „Es ist eine tolle Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und dabei ein wenig Geld zu sparen.“

Insgesamt zeigt das Konzept, wie durch gegenseitige Unterstützung und Solidarität Wohnraum geschaffen werden kann, der für alle Beteiligten von Vorteil ist. Es ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie innovative Ideen dazu beitragen können, die Herausforderungen des Wohnungsmarktes zu meistern und gleichzeitig das soziale Miteinander nachhaltig zu stärken.

Koordinatorinnen: Heike Bermond / Sandra Wiegeler
Telefon: 0221-7933 Wfh-hf@uni-koeln.de
Frangenheimstr. 4, 50931 Köln
Besucheranschrift:
Gronewaldstr. 2a, Gebäude 214, Raum 1.0

festeggiare insieme نحتفل معا célébrer ensemble

Birlikte kutlamak Gemeinsam Feiern

SeniorenSommerFest

Bezirk Kalk Świętować razem

празнуют заедно

Sonntag, 12. Juli 2026

13 - 17 Uhr

**Heinrich-Heine-Gymnasium,
in Ostheim**

Anreise über Hardtgenbuscher Kirchweg 10

 **Musik und Tanz**  **Essen & Trinken**

 **Infos und Mitmach-Aktionen**


 **kostenloser Shuttle-Service**

Shuttle-Service von 12:15 - 14 Uhr ab:
 Haltestelle Fuldaer Straße, Höhenberg
 Kurt Tucholsky Schule, Helene-Weber-Platz 3, Neubrück
 Haltestelle Merheim (Ecke Bäckerei Förster), Merheim

Sie haben Fragen zum Fest oder Shuttle Service?

Lukas Damme (Sozialraumkoordination) 0152 247 92 046

Unterstützt von:

 **Förderverein**
der Sparkasse KölnBonn e.V.

 **DER PARITÄTISCHE**
PartiSozial Köln

 **Stadt Köln**

 **Veedel e.V.**

Alles für den Stadtbteil
Veranstalter:
 AG SeniorenSommerFest
 V.i.S.d.P.: Veedel e.V.,
 Buchheimer Weg 9,
 51107 Köln

 **GAG**
Immobilien AG

 **Senioren**
Netzwerke
Köln

 **KÖLN ARCADEN**

Rikscha „Paula“ rollt jetzt durch Ostheim und Neubrück

Große Freude im Kölner Rheinpark: Gleich elf Rikschas wurden dort feierlich getauft. Mit dabei war auch die Veedelsrikscha für Ostheim und Neubrück, die künftig den Namen „Paula“ trägt. Zahlreiche Ehrenamtliche, Unterstützer:innen sowie Gäste kamen zur gemeinsamen Taufe zusammen.

Die Rikschas gehören zum Projekt Radeln ohne Alter Köln. Ziel der Initiative ist es, älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen kostenlose Fahrten durch die Veedel zu ermöglichen. Ehrenamtliche Pilot:innen bringen ihre Gäste dabei sicher und mit viel Herz durch den Stadtteil.

Die neue Veedelsrikscha „Paula“ ist vor allem in Ostheim und Neubrück unterwegs, um dort Menschen zusammen zu bringen. Sie trägt nun den Namen „Paula“ – eine Anspielung auf das Paula-Dürre-Haus (eine Begegnungsstätte) und die enge Verbundenheit des Projekts mit dem Stadtteil.

Auch der WDR, Lokalzeit Köln, war bei der Veranstaltung am 08.05.2026 im Rheinpark dabei und begleitete die Rikschataufe mit der Kamera.

Die elf nebeneinander aufgereihten Rikschas boten ein beeindruckendes Bild und standen symbolisch für Gemeinschaft, Engagement und gelebte Nachbarschaft in Köln.

Kontakt Möglichkeiten: Unser Handy 01775127143 oder per Mail entweder ostheim-neubrueck@radelnohnealter.koeln oder stephan@radelnohnealter.koeln



Urige Kölschkultur:
Gemütliche Eckkneipe mit herzlicher Atmosphäre.
Kegelbahn & Darts vorhanden.
Tel: 0221-57030138

Baumpate werden

Als Vincent Villinger vor drei Jahren nach Neubrück zog, fehlte der Baum vor seiner Haustür. Dann wurde der Baum von der Stadt neu gesetzt, doch das Baumbeet sah verlassen und leer aus. Er wandte sich an den Bürgerverein und wurde Baumpate.

„Mir ist es wichtig, etwas für die Umwelt zu tun und vor allem den Insekten einen Lebensraum zu schaffen“, so der Vater zweier Kleinkinder. „Natürlich schaffe ich es nicht immer zu gießen oder jedes Unkraut zu entfernen, aber ich habe hier schon viele Kräuter wie Schnittlauch, Thymian und Rosmarin gepflanzt. Bodendecker halten den Boden schön kühl, sodass sich Insekten wie Bienen wohlfühlen.“

Bei seiner ehrenamtlichen Arbeit wird er vom Bürgerverein Neubrück unterstützt. Hier hat er Gartengeräte wie Spaten, Schaufel usw. kostenlos ausgeliehen. Weiterhin erhält er natürlich auch gespendete Pflanzen und personelle Unterstützung. „Gemeinsam am Beet zu arbeiten, macht natürlich mehr Spaß, und ich finde, man sieht auch schon den Erfolg.“

Auch die Bäume am Marktplatz werden gemeinschaftlich gepflegt. Der Bürgerverein trifft sich mehrfach im Jahr, um die Beete zu pflegen.

Möchten Sie auch Baumpate oder Baumpatin werden? Weitere Infos unter: www.buergerverein-neubrueck.de oder per E-Mail an buergerverein-neubrueck@web.de

Hier engagiert. Damit Gutes mehr bewirkt.



**Wir unterstützen soziale Projekte und Initiativen
als eine der größten Förderinnen in Köln und Bonn.**

Seit 200 Jahren ist unser Engagement ein echtes Plus für alle. Denn ein Teil unserer Gewinne fließt zurück in die Region – jährlich rund 19 Mio. Euro.
sparkasse-koelnbonn.de/engagement



200 Jahre



**Sparkasse
KölnBonn**

Füreinander Hier.

Infos Sparkasse Köln-Bonn

Unser Selbstbedienungs-Standort in Neubr^{ück} wird aktuell umgebaut, da wir unser dort bestehendes Angebot für Kund:innen erweitern werden. So wird Ihnen neben den bereits vorhandenen Geräten, bestehend aus einem Geldautomaten und zwei Selbstbedienungsterminals, künftig auch ein Automat zur Verfügung stehen, über den Sie Bargeld auf Ihr Konto einzahlen können. Um dies zu ermöglichen, zieht das Foyer in einen anderen Teil des Gebäudes um. Die Wiedereröffnung des Standortes ist für Ende Mai vorgesehen.

Neben diesem SB-Standort sind wir für unsere Kund:innen auch weiterhin mit unserer mobilen Filiale in Neubr^{ück} präsent. An den Haltestellen des Sparkassenbusses können Sie Ihren Bankgeschäften wie gewohnt nachgehen.

Öffnungszeiten Haltestellen Sparkassenbus:
 Straßburger Platz 6, Montag 15-17 Uhr
 Weismantelweg 18, Freitag 15-17 Uhr

4. Ferienwoche
10.08-14.08.2026
Food, Art and Energie

Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6-12 Jahren.
 Die Teilnahme ist kostenlos.

Zeiten:
 Montag bis Freitag
 von 09:30-15:00 Uhr

Anmeldung:
anmeldung@spotlight-experience.com

Adresse:
 Unser Veedel,
 Käthe-Schlechter- Str. 25
 51109 Köln (Neubr^{ück})

BÜRGERVEREIN KÖLN-NEUBRÜCK E.V.
RheinEnergie Stiftung | Kultur
Spotlight Experience gUG
Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
MoBEYER STIFTUNG

Mitten im Leben – mitten in Neubr^{ück}



Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer
 Straßburger Platz 2 - 51109 Köln
 Telefon: (02 21) 89 97-431
 E-Mail: info.dow@seniorendienste.de
 Internet: www.seniorendienste.de

Im Zentrum von Köln-Neubr^{ück} liegt das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer. Ein Service-Zentrum, das seinen Kunden eine große Palette unterschiedlicher Dienstleistungen speziell für Senioren anbieten kann.

- Unter einem Dach finden Sie hier**
- ✓ Vollstationäre Pflege
 - ✓ Physiotherapie / Podologie
 - ✓ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
 - ✓ Hausarzt- und Zahnarztpraxis
 - ✓ Ambulante Pflege und Betreuung
 - ✓ Restaurant
 - ✓ Wohnen mit Service
 - ✓ Seniorenmittagstisch und Seniorencafé
 - ✓ Friseur

Stationäre Pflege

Ambulante Dienste Neubr^{ück}

Wohnen mit Service

Kurzentrums Neubr^{ück}

Eine Einrichtung der Deutschordens-Altenzentren Konrad Adenauer gGmbH
 Radiumstraße 26 - 51069 Köln - Telefon: 0221 / 8997-231 - Internet: www.seniorendienste.de

STARK IN MATHE/DEUTSCH/ENGLISCH

Grundlagen festigen – sicher lernen – besser mitkommen
 Sommerferien 2026

- Mathe | Deutsch | Englisch** (frei wählbar)
- Start: **20.07.2026** bis **01.09.2026**
- Omega Nachhilfe** – Standorte frei wählbar

Theodor-Heuss-Str. 12 51149 Köln Parz	Strassburger Platz 6 51109 Köln Neubr ^{ück}	Heidelbergerstr. 34 51065 Köln Buchforst
--	---	---
- Reguläre Kurse** Montag – Freitag
- Kostenlose Snacks**

KOSTENFREI BEI LEISTUNGSBEZUG (Jobcenter, Wohngeld)
 Begrenzte kostenlose Plätze auch ohne Leistungsbezug.

FIT INS NÄCHST SCHULJAHR:
 SUCH DIR ZEHN TAGE I INNERHALB DER SOMMERFERIEN AUS UND VERBESSERE DICH INDIVIDUELL IN MATHE DEUTSCH ODER ENGLISCH
 KLASSE 1-13 MIT KOSTENLOSEN SNACKS UND GEMEINSAMEN AUSFLUG

☎ 0176 4806 3573 ✉ info@omeganachhilfe.de

Bildungsperspektiven e.V.

Gemeinsam fürs Veedel: TUN sucht helfende Hände und Beetpaten

Bereits seit 2004 koordiniert der Bürgerverein die Baumpatenschaften für den Marktplatz, und mittlerweile sind weitere Bäume und Beete hinzugekommen. Zeitweise gab es über zwanzig Baumpatinnen. Fanden die Beetpflege und die Aufräumaktionen anfangs noch als Teil der AWB-Aktion „Kölle putzmunter“ statt, hat man sich schließlich auf zwei unabhängige Termine – „Neubr^ück macht sich schick“ und „Herbstsauber“ – festgelegt. Schließlich gründete sich TUN – Team Um-



welt Neubr^ück. Irgendwie ließ aber über die Jahre das Engagement der Neubr^ücker Einrichtungen und auch einzelner Einwohnerinnen nach

Andererseits kann man inzwischen sehr gut die Ergebnisse und Erfolge im Stadtteil erkennen. Neubr^ück wird tatsächlich schicker, auch wenn natürlich die Dreckecken und Ähnliches mehr ins Auge fallen. So blühen im Frühjahr auf vielen Flächen in Neubr^ück hunderte Krokusse und Narzissen sowie zig Tulpen und Hyazinthen. Außerdem wird unser Stadtteil im Rahmen der „Essbaren Stadt Köln“ immer mehr zu einem „essbaren Veedel“. Der Bürgerverein organisiert, unterstützt durch Fördermittel und Spenden, immer wieder Pflanzen für die Beete. Dabei wird darauf geachtet, dass diese für Menschen und/oder Tiere auch Nahrung bieten. Darauf wurde auch bei der Neugestaltung des Grünstreifens an der Grundschule Andreas-Hermes-Str. gedrängt und dies schließlich von der Stadt (halbherzig) umgesetzt.

Seit Herbst 2025 organisiert das Team Umwelt Neubr^ück (TUN) wieder monatliche Aktionen zum Reinigen des Stadtteils und zur Pflege der Beete. Am Samstag nach dem Karnevalszug wurde beispielsweise eine Reinigungsaktion durchgeführt, die auch bei „Let's Clean Up Europe“ (LCUE) und „Kölle putzmunter“ angemeldet war.

Während der Wachstumszeit ruft TUN an jedem zweiten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr – also am 11. Juli, 8. August und 12. September – hauptsächlich wieder zur gemeinsamen Pflege der Neubr^ücker Beete auf; ebenso für den 17. Oktober, um dann die ersten Herbstzwiebeln in die Erde zu bringen. Da nicht alle buddeln, wird dabei auch wieder Müll rund um den Marktplatz und in der Siedlung eingesammelt werden.



Am 7. November sollen unter dem Motto „Herbstsauber“ in erster Linie die Straßen gereinigt, aber auch Blumenzwiebeln gepflanzt werden. Bereits am ersten Samstag im folgenden Monat, nämlich am 5. Dezember, werden wir unter dem Motto „Weihnachtsglanz“ rund um den dann stehenden Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz, aber auch im ganzen Stadtteil Müll einsammeln, um unser Veedel in der Adventszeit etwas schicker zu haben. In beiden Monaten entfällt die gemeinsame Beetpflege. Im Januar wird sich TUN der Gerätepflege widmen und nichts auf der Straße machen, aber pünktlich am Samstag nach Karneval, am 13. Februar 2027, werden Sie TUN wieder mit Greifzangen, Handschuhen, Müllsäcken und Besen auf den Straßen Neubr^ücks sehen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich daran spontan oder auch regelmäßig zu beteiligen. Auch feste Paten für Bäume und andere Beete suchen wir noch.

Ganz aktuell suchen die Beete am südlichen Ortseingang (gegenüber der SportsFactory by ACR), das Beet vor der evangelischen Kirche und der Futterwald gegenüber der Polizei noch feste Paten. Diese müssen nicht alles allein machen und erhalten auf Wunsch Unterstützung. Das Team Umwelt Neubr^ück (TUN) hat beim Bürgerverein im „Unser Veedel“ inzwischen eine gute Werkzeugausstattung, wo man sich Gartengeräte ausleihen kann.

Kommen Sie zu uns und machen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten mit.

**Sie möchten eine Patenschaft übernehmen?
Schreiben Sie uns einfach an – am leichtesten
per E-Mail: TUN@buergerverein-neubrueck.de**

Willst du ein Leben lang glücklich sein, werde Gärtner



Reihe Neubrücker Straßen: Kollwitzweg

Käthe Kollwitz geb. Schmidt (1867–1945) gilt als die bedeutendste deutsche Künstlerin der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie keine Zweite thematisiert sie in nachdrücklicher Weise Krieg, Armut und Tod, aber auch Liebe, Geborgenheit und das Ringen um Frieden. Mit ihren Zeichnungen, Druckgraphiken und Skulpturen erlangt sie bereits zu Lebzeiten welt-

weites Ansehen. Ihre eindringliche Bildsprache berührt bis heute und ist zeitlos aktuell. Aber Käthe Kollwitz war keine Kölnerin, nicht einmal Rheinländerin, sondern eine im damaligen Königsberg (heute Kaliningrad) geborene Preußin. Sie war auch relativ selten in Köln und hat hier dennoch Spuren hinterlassen. So im von ihr gestalteten Grabmal für die Eheleute Franz und Doris Levy auf dem jüdischen Friedhof in Bocklemünd, der Nachbildung ihrer »Trauernden Eltern« in der Kirchenruine Alt St. Alban, eine der bedeutendsten Bundesgedenkstätte für die Toten der beiden Weltkriege. Dem Mahnmal des »Schwebenden« in der Antoniterkirche verlieh der Künstler Ernst Barlach das unverkennbare Kollwitz-Gesicht

Vor 41 Jahren, am 22. April 1985, dem 40. Todestag der Künstlerin, wurde in Köln das Käthe-Kollwitz-Museum gegründet – das erste Museum, das ihr gewidmet ist. Das Museum am Neumarkt wurde am 11.10.2025 nach Renovierung und Erweiterung wieder eröffnet.

Und wir haben in unserem Neubrück einen Kollwitzweg, ach was schreibe ich, wir haben sogar vier davon. Sie gelten rechtlich zwar als eine Straße, sind aber wie ein Gabelkopf mit drei Zinken angeordnet. Direkt südlich der Kurt-Tucholsky-Schule



ist ein Teil des Kollwitzweges parallel zum Europaring und die weiteren drei Teile gehen von dort wie Gabelzinken bis eben zu diesem. In unmittelbarer Nähe liegen der Böhmweg und der Bernanosweg.

Kunst habe die Aufgabe, soziale Bedingungen darzustellen, meinte Käthe Kollwitz und so sehen ihre oft ernsten, teilweise erschreckend realistischen Lithografien, Radierungen, Kupferstiche, Holzschnitte und Plastiken auch aus. Sie basieren großteils auf persönlichen Lebensumständen und Erfahrungen.

1898 gelang Käthe Kollwitz auf der Großen Berliner Kunstausstellung mit ihrem Zyklus »Ein Weberaufstand« der künstlerische Durchbruch. Die Preisjury schlug sie für eine Medaille vor. Der Kaiser lehnte diese entrüstet ab. Kollwitz' Erfolg tat dies keinen Abbruch.

Der frühe Streisand-Effekt* (eine Anekdote)

Das von Käthe Kollwitz gestaltete Plakat zur Deutschen Heimarbeitsausstellung 1906 in Berlin, führte zu einem Eklat mit Kaiserin Auguste Viktoria. Die realistische Darstellung einer erschöpften Arbeiterin missfiel der Kaiserin

nicht nur, sondern verärgerte sie derartig, dass sie den Besuch der Ausstellung verweigerte, solange das Plakat dort öffentlich zu sehen war. Auf ihr Geheiß wurde das Plakat von den Anschlagsäulen entfernt, was die Ausstellung erst recht bekannt machte. Da politische Plakate bis 1914 in Deutschland verboten waren, könnte diese seit den 1920er Jahren kolportierte Behauptung sogar stimmen.



Kollwitz machte ihre Graphiken zunehmend zum Instrument sozialen und politischen Engagements und legte sich mit der



Käthe Kollwitz Museum Köln Kreissparkasse Köln

Adresse

Käthe Kollwitz Museum Köln
Neumarkt 18-24 / Neumarkt
Passage
50667 Köln
+49 (0)221 227 2899
+49 (0)221 227 2602
museum@kollwitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 – 18 Uhr
Erster Donnerstag im Monat: 11 – 21 Uhr

Oberschicht an. Ihr Plakat für den »Zweckverband Groß-Berlin« verweist auf die krasse Wohnungsnot in der Stadt. Aufgrund der Klage eines Hausbesitzervereins wird es verboten.

Im Verlauf des Ersten Weltkrieges wandelt sich Käthe Kollwitz, erschüttert durch den Tod ihres Sohnes Peter, der 1914 fiel, zur Pazifistin. Für den Mitteldeutschen Jugendtag der sozialistischen Arbeiterbewegung 1924 in Leipzig entsteht Käthe Kollwitz' Plakat »Nie wieder Krieg«, das eine Ikone der Friedensbewegung nach dem 2. Weltkrieg wurde. Unter der Naziherrschaft galten Kollwitz Werke als »entartete Kunst« und Ausstellungen und Veröffentlichungen wurden verboten. Am 22. April 1945, wenige Tage vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Nazidiktatur, verstarb sie.

Seit 50 Jahren ein Zuhause in Neubrück

Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer feiert Jubiläum

Das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer in Köln-Neubrück feiert 2026 sein 50-jähriges Bestehen. Seit der Eröffnung am 31. Januar 1976 bietet die Einrichtung älteren und hilfsbedürftigen Menschen ein sicheres Zuhause und hat sich zu einer wichtigen Anlaufstelle der Seniorenhilfe entwickelt.

Heute verfügt das Altenhilfezentrum über 278 Pflegeplätze sowie Angebote der Kurzzeit-, Verhinderungs- und ambulanten Pflege sowie Service-Wohnen. Das Jubiläum wird mit Bewohner:innen und Mitarbeitenden gefeiert. Zugleich



bekräftigt die Einrichtung ihren Anspruch, auch künftig ein verlässlicher Ort für Pflege, Betreuung und Gemeinschaft in Köln-Neubrück zu sein.

Ein halbes Jahrhundert gelebte Fürsorge, Gemeinschaft und Verantwortung: Das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer in Köln-Neubrück feiert im Jahr 2026 sein 50-jähriges



Bestehen. Seit seiner Eröffnung am 31. Januar 1976 hat sich die Einrichtung zu einem festen Bestandteil des Stadtteils und zu einer wichtigen Adresse für Seniorenhilfe entwickelt.

Die Idee für das Wohnstift entstand bereits Anfang der 1970er-Jahre. Ziel der Gründer aus dem Umfeld des Deutschen Ordens und der Stegerwald-Stiftung war es, älteren und hilfsbedürftigen Menschen ein sicheres und würdevolles Zuhause zu bieten. Nach der Grundsteinlegung im Jahr 1974 wurde das Wohnstift am Straßburger Platz eröffnet und in den folgenden Jahren kontinuierlich erweitert.

Bis heute orientiert sich die Einrichtung am Leitgedanken des Deutschen Ordens „Helfen und Heilen“. Über viele Jahre hinweg prägten auch die Schwestern des Deutschen Ordens das Leben im Haus. Ein wichtiger Meilenstein war zudem die Gründung des Deutschordens-Fachseminars für Altenpflege im Jahr 1981, mit dem frühzeitig in die Ausbildung eigener Pflegefachkräfte investiert wurde.

Heute bietet das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer als modernes Altenhilfezentrum 278 stationäre Pflegeplätze, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, ambulante Pflege- und Betreuungsangebote sowie Service-Wohnen. Die zentrale Lage am Neubrücker Marktplatz ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern die aktive Teilnahme am Leben im Stadtteil.

Das Jubiläum wird in diesem Jahr gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeitenden im Rahmen verschiedener interner Veranstaltungen gefeiert. Sichtbare Zeichen des besonderen Jubiläumjahres sind zudem ein großes Roll-up im Eingangsbereich sowie die Jubiläumsumfahnen vor dem Haupteingang.

Die Einrichtung bedankt sich bei allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten, Förderern und Wegbegleitern, die die Entwicklung des Hauses in den vergangenen fünf Jahrzehnten unterstützt haben. Mit dem Jubiläum verbindet sich zugleich der Anspruch, auch künftig ein verlässlicher Ort für Pflege, Betreuung und Gemeinschaft in Köln-Neubrück zu sein.

So blickt das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer mit Stolz auf seine Geschichte und mit Zuversicht in die Zukunft.

11.07. - 01.09.2026

**20. NEUBRÜCKER
KUNSTSOMMER**

**Eröffnung
Samstag, 11.07.2026
10 Uhr**



Zeichnung: Ina Zikoll

**Unser Veedel,
Käthe-Schlechter-Str. 25**

neubrueckerkunstsommer@web.de

Das Café im Wohnstift – ein Treffpunkt für das Quartier

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die den Alltag besonders machen: der Duft von frisch gebrühtem Kaffee, ein Stück leckerer Kuchen, ein freundliches Gespräch oder einfach das gute Gefühl, willkommen zu sein. Genau diesen Gedanken möchten wir mit unserem Café im Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer lebendig werden lassen – als offenen Begegnungsort für Bewohner:innen, Angehörige, Nachbar:innen sowie alle Menschen aus der Umgebung.

An Wochenenden und Feiertagen verwandelt sich unser Café in eine gemütliche Anlaufstelle für Jung und Alt. In angenehmer Atmosphäre erwartet Sie eine feine Auswahl an Torten, Eis sowie vielen warmen und kalten Getränken ganz nach Wunsch – und das zu bewusst günstigen Preisen. Bei uns stehen Gemeinschaft und das Miteinander im Mittelpunkt.

Besonders geschätzt wird die freundliche Bedienung und die entspannte Umgebung, die zum Verweilen einlädt. Bewohner:innen treffen sich hier in geselliger Runde, Angehörige nutzen das Café gerne für wertvolle Momente mit ihren Liebsten, und auch Gäste von außerhalb kommen bewusst vorbei, um das offene Flair zu genießen. So entsteht ein lebendiger Ort des Austauschs, der unser Haus fest mit der Nachbarschaft verbindet.

In den Sommermonaten können Sie auch draußen vor der Tür Platz nehmen. Unter Sonnenschirmen lässt sich die warme Jahreszeit bei erfrischenden Spezialitäten besonders angenehm verbringen.

Öffnungszeiten:

Samstag sowie sonn- und feiertags von 14:30 bis 16:30 Uhr.

Bitte beachten Sie zusätzlich den aktuellen Aushang im Schaukasten.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele schöne Begegnungen! Ihr Team aus dem Café im Wohnstift



Was ist los mit unserer Neubrücker Stadtteilbücherei?

Seit über 10 Jahren begegnen sich Lesefreundinnen und Lesefreunde in unserer Stadtbücherei, dem Treffpunkt für Große und Kleine seit Ersterung des Neubaugebietes Neubrück in den 1970iger Jahren.

Jeden ersten Samstag im Monat gräbt sich der Literaturkreis durch Bestsellerbücher, die ausgeliehen werden. Lebhaft wird besprochen, wie sie gefallen haben oder auch nicht! Damit wird auch die Stadtbücherei unterstützt von allen Gleichgesinnten, die kostenlos mitmachen wollen.

Doch seit Anfang dieses Jahres steht der Bauzaun und die Stadt hat begonnen, den in die Jahre gekommenen Bau

auf den neuesten Stand zu bringen. Das Flachdach wird schräg und mit einer Solaranlage bestückt, die neuen stabileren Fenster und Türen bekommen eine Folie, die gegen die Sonne schützt, da braucht es keine Jalousien mehr. Eine neue Lüftungsanlage sorgt für gutes Klima, Brandschutz wird modernisiert und alles barrierefrei gestaltet, auch die Toilettenbenutzung.

Mitte 2027 sollte die Generalüberholung fertig sein, 5.1 Millionen Euro kosten und, wenn die Stadt sich so anstrengt wie beim neu gestalteten Marktplatz, wird Neubrück um ein weiteres Highlight reicher sein. Von der Inneneinrichtung kann man sich jetzt schon in der Stadtbücherei Kalk ein Bild machen. Genau dorthin hat sich für die Bauzeit der Literaturkreis verzogen. In der gemütlichen Bibliothek finden sich Sitzecken und Räume, wo der Kreis sich - wie immer - am ersten Samstag im Monat um 11.00 Uhr trifft. Alle sind herzlich willkommen!

Doch nun Baustopp in Neubrück: Nach der erfolgreichen Schadstoffsanierung, sollten nun die Brandschutzmaßnahmen eingefügt werden. Und hier hapert es jetzt! Die Notausgänge sollen nicht in die Fußgängerzone hineinreichen. Also ein neues Brandschutzgutachten muss her und dies wurde bereits durch die Stadt Köln in Auftrag gegeben. Wann und wie weitergearbeitet werden kann, ist leider nicht bekannt. Wir hoffen, dass hier jetzt nicht die nächste Bauruine entsteht.

****Nächste Bücherei: Kalker Hauptstraße oder Bücherbus auf dem Marktplatz in Brück, montags von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr.****

Achtung! In den Sommerferien vom 13. Juni bis zum 1. September fährt auf diesem Abschnitt keine Linie 1, sondern nur ein Schienenersatzverkehr mit Bussen. Mit der Linie 9 kann Kalk aber wie gewohnt erreicht werden.



Die Lärmschutzgemeinschaft schlägt Alarm

Die Flughafen Köln/Bonn GmbH hat am 10.03.2026 beim Verkehrsministerium NRW einen Antrag auf zeitlich unbefristete Verlängerung der derzeitigen Nachtflugregelung über das Jahr 2030 hinaus gestellt. Dies bedeutet einen Schlag ins Gesicht für alle lärmgeplagten BürgerInnen im Bereich Köln, aber auch in Bergisch Gladbach, Engelskirchen, Lohmar, Hennef, Rösrath, Siegburg u. v. m. Geschätzt über 400.000 Menschen leiden vor allem unter dem nächtlichen Fluglärm.

Der Rat der Stadt Köln hat sich dagegen noch nicht geäußert – hält die Stadt selbst doch gut 30 % der Anteile am Flughafen.

Die Lärmschutzgemeinschaft (LSG) hat es gerade erst geschafft, dass die Berichte der Lärmschutzkommission öffentlich gemacht werden müssen. Dies ist bereits an allen anderen Flughäfen der Fall. Neben einer Kernruhezeit in der Nacht fordert die LSG eine breite und transparente Bürgerbeteiligung.

Bekannt ist das hochehrwürdige Schreiben von Marcel Kreutz, dem Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach, an Minister Oliver Krischer (Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW). Er fordert u. a. eine Erhöhung der Nachtzuschläge für Flugbewegungen von 23:00 bis 05:00 Uhr, ein vollständiges Verbot für Passagierflüge von 00:00 bis 05:00 Uhr, die vollständige Anerkennung der Greiser-Studie (Risikofaktoren durch nächtlichen Fluglärm) und ergänzend eine neue Studie, die weitere Risikofaktoren berücksichtigt, sowie eine wirksame Bürgerbeteiligung an dem anstehenden Genehmigungsverfahren.

Sehr erfreulich ist auch, dass Yannick Steinbach, Bürgermeister der Stadt Rösrath, die Initiative unseres Vereins unterstützt und ebenfalls Minister Krischer auffordert, unter anderem eine Bürgerbeteiligung sicherzustellen.

Weitere Infos unter: <https://fluglaerm-koeln-bonn.de>

Bündnis für die Felder: Wie geht es weiter?

Die Änderung des Flächennutzungsplans steht weiterhin aus. Viele wichtige Fragen – etwa zu den Kaltluftschneisen, dem Schutz des Stadtklimas, zum Verkehrsmanagement, zur Nahverkehrsanbindung und zur Versorgung – sind völlig ungeklärt. Dennoch wurde nun bereits ein Architektenwettbewerb ausgelobt, in dem verschiedene Architekturbüros konkrete Pläne zur Bebauung des Madaus-Gartenlandes entwickeln sollen. Auch die Antworten auf die knapp 500 Stellungnahmen der Bürger:innen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung aus dem Sommer 2025 stehen weiterhin aus. Sie können somit in den Ausschreibungsunterlagen für die Architekturbüros gar nicht berücksichtigt sein.

Wir fordern deshalb, die Verfahrensschritte chronologisch abzarbeiten: Erst muss die Änderung des Flächennutzungsplans geklärt, die Auswirkungen auf Klima, Verkehr und Versorgung gutachterlich geprüft und sich ernsthaft mit den Stellungnahmen der betroffenen Bürger:innen befasst werden. Erst dann ist ein Architektenwettbewerb sinnvoll!

Auch muss die von der Stadt verfolgte Salami-Taktik aufhören. Etliche Projekte, die in unserem unmittelbaren Wohnumfeld geplant sind, stehen in einem sachlichen Zusammenhang und müssen gemeinsam betrachtet werden.

Denn nicht nur die Bebauung des Madaus-Gartenlandes hat massiven Einfluss auf unser Klima und die Verkehrsbelastung. Das gilt in gleichem Ausmaß für die Pläne zur umfassenden Bebauung des Brück-Rather Steinwegs (weitere 700 Wohneinheiten), die bereits laufende Entwicklung nahe der Merheimer Landeslinik (120 Wohneinheiten), das Rohde-und-Schwarz-Gelände an der Olpener Straße, die Entwicklung eines Wohnareals am ehemaligen Brücker Sportpark sowie die Ideen zur Bebauung der Freiflächen an der Hans-Schulten-Straße.

Aktuell arbeiten wir daran, diese Themen in Politik und

Verwaltung zu adressieren, und erhalten zum Teil ermutigenden Zuspruch vonseiten der Politik.

Nach unseren derzeitigen Informationen ist geplant, zwischen dem 24. August und dem 8. September 2026 die Entwürfe über das Beteiligungsportal „Meinung für Köln“ zu veröffentlichen. Dort können die Arbeiten eingesehen und kommentiert werden. Es ist wichtig, dass – ähnlich wie bei der Öffentlichkeitsbeteiligung im Juni 2025 – möglichst viele Bürger:innen ihre Stellungnahmen zu den Entwürfen abgeben.

Noch wichtiger ist der für Dienstag, den 8. September geplante „Bürgerdialog“ (ab 17:00 Uhr, wieder in der Aula des Schulzentrums Ostheim). Hier gibt es die Möglichkeit, Politik und Verwaltung, aber auch die teilnehmenden Architekturbüros unmittelbar mit Fragen oder Bedenken zu konfrontieren. Wir hoffen, ähnlich wie im letzten Sommer, auf eine rege Beteiligung der betroffenen Bürger:innen.

Diese beiden Termine sind die vorläufig letzte Chance, um vor der weiteren Planung Einfluss auf die Entwürfe zu nehmen und der Jury die Interessen und Wünsche der Anwohner:innen nachdrücklich zu vermitteln. Nutzen Sie diese Chance! Nur so können wir gemeinsam mitbestimmen, was bald vor unserer Haustür passiert.

Weiterhin unklar ist der Fortgang bei der geplanten Bebauung am Brück-Rather Steinweg, beim Umzug der Rather Sportanlagen und bei der Bebauung des Rather Innenbereichs. Die mehrfach angekündigte „frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ zu diesen Projekten steht weiterhin aus, obwohl der Aufstellungsbeschluss dazu schon im September 2023 verabschiedet wurde. Konkrete Termine sind dennoch bis heute nicht benannt.

Egal wie die Entscheidung letztlich ausfällt: Unser Ziel ist und bleibt es, eine qualitative Verbesserung des Wohnumfeldes für die Neubrücker:innen zu erreichen. Wir freuen uns über jede Unterstützung dabei!

In tiefer Trauer um Paula Hiertz – Eine Stimme, die für Köln und Neubrück unvergessen bleibt

Wenn eine große Kölner Persönlichkeit, Kulturträgerin und Zeitzeugin die Feder und das Mikrofon für immer aus der Hand legt, hinterlässt sie ein unvergessliches Vermächtnis.

Wir nehmen Abschied von Paula Hiertz, die am 30. März 1931 in der Kölner Innenstadt geboren wurde. Schon als kleines Mädchen lernte sie früh, was Mut und Zusammenhalt bedeuten. Nach dem tragischen Unfalltod ihres Vaters im Jahr 1936 musste die Familie eng zusammenrücken. Die Mutter musste die Kinder allein durch den Krieg bringen. Als eine von vier Schwestern wuchs Paula in einem Bund der Geschwisterliebe auf. Während des Zweiten Weltkrieges wurde sie öfter in Kinderheime verschickt.

1951 heiratete sie ihren geliebten Mann Hubert, kurz danach kamen die zwei Söhne. Die Familie blieb zeit ihres Lebens immer der sichere Hafen. In Neubrück fand Paula 1969 mit ihrer Familie eine neue Heimat und entfaltete dort ihre wunderbaren Talente: Sie pflegte den kölschen Dialekt, wie keine andere. Paula war ein Markenzeichen für Neubrück und Köln. Sie war bekannt als Komponistin, Autorin, Regisseurin, Dirigentin, Stadt-führerin, Moderatorin und Musikreferentin für das Akkordeon-Orchester in Köln-Neubr^ück. Zudem war sie freie Mitarbeiterin bei der Kölnischen Rundschau für kölsche Mundart und 1981 gründete sie erfolgreich das Kölsche Theater für Kinder.

Die Neubrücker haben die Lesungen in Paulas Jade in kölscher Sprache genießen können. Bei der Adelheidsdiade (Siedlungsfest) stand sie immer auf der Bühne und hat im kölschen Dialekt gesungen. Man darf auch Paulas leckere Marmelade nicht vergessen und die Waffeln, die sie bei allen Siedlungsfesten gebacken hat.

Am 30. März wurde Paula 95 Jahre alt. Das hat der Bürgerverein Neubrück groß mit musikalischer Unterma- lung gewürdigt, mit anschließendem Kaffee, Kuchen und einem leckeren Buffet. Abends hörten wir noch im Bürgerfunk auf Radio Köln eine Sondersendung über sie. Das hat ihr sehr gefallen. In der folgenden Nacht ist Paula für immer von uns gegangen.

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still – und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr so, wie es war.

Liebe Paula, wir danken Dir für alles, was Du uns gegeben hast. Du wirst uns fehlen, aber in unseren Herzen wirst Du immer bleiben.

Ganz im Sinne ihrer geliebten Sprache: „Niemols jeit



mer su janz“, denn in ihren Büchern und Erinnerungen läv Paula wigger. Mach et joot op dinger letzte Reis.

In Dankbarkeit
Deine Neubrücker

KI – künstliche Intelligenz

Hurra! Wir brauchen nichts mehr zu lernen. KI anklicken und wir bekommen alles Wissen in Sekundenschnelle. In allen Sprachen, genau erklärt oder kurz und bündig.

Na ja, wir müssen aber erst mal die richtigen Fragen stellen und am besten wir prüfen mal, ob KI uns die richtigen Antworten gibt.

Den Kaffee werden wir uns noch selbst holen. Etwas Gutes essen, für Leib und Seele. Auch Sport stärkt unseren Körper, frische Luft die Lungen und liebevolle Umarmungen unsere Herzen.

Was soll ich noch viel schreiben? KI ist eine Maschine, die wir benutzen können.

Jedoch besser als KI sind gute Freunde, mit denen können wir auch viel besprechen, diskutieren, lachen und unser Herz ausschütten. Von ihnen bekommen wir auch Antworten. Wir können uns miteinander helfen, manchmal mit viel Liebe und Geduld. Freunde sind keine KI, eben lebende Menschen, wie Du und ich.

Geben statt wegwerfen – Unsere Erfahrungen mit dem Umsonstladen



Wir sind Schüler:innen der Kindernothilfe-AG des Heinrich-Heine-Gymnasiums in Ostheim und haben im Rahmen eines Spenden-Projekts den Umsonstladen in Köln-Neubr^ück unterstützt. Ansonsten basteln und backen wir in unserer AG und sammeln Spendengelder in den Klassen ein, um mit dem Erlös unseren zehn Patenkindern der Kindernothilfe finanziell zu helfen, damit sie auch zur Schule gehen können.

Daneben ist immer noch genügend Zeit für andere Projekte, daher haben wir uns sehr gefreut, dass wir zum zweiten Mal den Umsonstladen unterstützen durften.

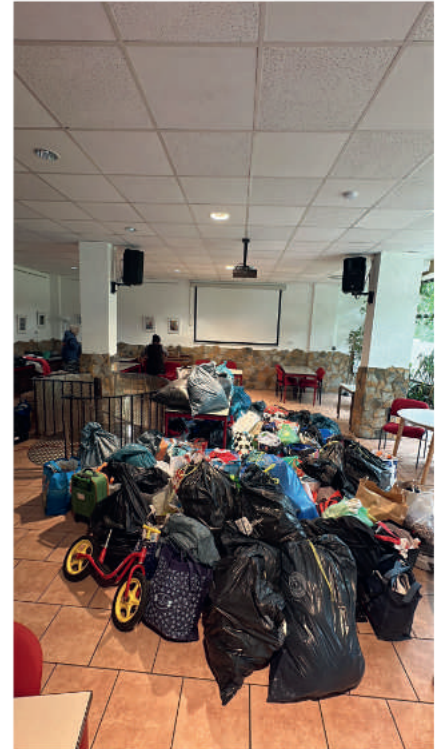
Am Anfang gestalteten wir Plakate, die im gesamten Schulgebäude aufgehängt wurden, mit denen wir andere Schüler:innen dazu aufriefen, Sachen zu spenden, wie zum Beispiel Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Haushaltswaren und Deko-Artikel, die im guten Zustand sind. Außerdem verschickten die Lehrerinnen der AG Frau Klein und Frau Peschlow E-Mails an alle Familien der Schule, um noch mehr Leute zu erreichen.

Schon in der nächsten Woche wurden viele Sachen abgegeben. Wir freuten uns sehr darüber, weil wir bemerkten, dass unsere Aktion ernst genommen wurde und die Menschen ein Herz für ihre Nächsten haben. Danach sortierten wir die Spenden und verpackten sie in Tüten.

Anschließend brachten wir alles in den Umsonstladen. Dort werden sie nun kostenlos an andere Menschen weitergegeben – ganz ohne Bezahlung.

Frau Schrage arbeitet ehrenamtlich in dem Laden. Sie war sehr erfreut, die ganzen Spenden anzunehmen.

Insgesamt machten wir mit der AG eine wunderbare Erfahrung. Dadurch lernten wir, wie wichtig es ist, Sa-



chen nicht zu verschwenden, sondern weiterzugeben und Leuten Freude zu bereiten. Bestimmt gehen wir auch bald mal im Umsonstladen stöbern!

Wir bedanken uns herzlich bei dem Umsonstladen und allen Beteiligten, die uns unterstützt und diese Aktion ermöglicht haben!

Für die Kindernothilfe-AG von: Fatima Chakri (15), Maja Malke (15), Jana Jedamzik (15)

KuKa

KunstKalender - Bilder gesucht

Auch für 2027 wird es wieder einen Neubr^ücker Kunstkalender geben. Die Künstler:innen dafür sind Sie. Denken Sie bitte daran, schöne Fotos in hoher Auflösung aufzunehmen und uns per Mail für den Kunstkalender 2027 zu senden. Das Motiv sollte erkennen lassen, dass es in Neubr^ück liegt und die Siedlung natürlich nur von den schönsten Seiten zeigen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Einzelpersonen erkennbar sind, sonst brauchen wir eine schriftliche Einverständniserklärung für die Veröffentlichung. Gerne nehmen wir auch historische Bilder entgegen.

Optimal wäre ein Querformat mit 15,4 x 11,1 cm (mit 1819 x 1311 Pixel oder mehr) an neubruecker-kunstkalender@web.de

Vielen Dank!



55. Adelheidsfest

12. - 13.09.2026

Stadtteilfest Neubrück

Jubiläum des Stadtteilfestes

Adelheidsfest

Seit nunmehr 55 Jahren gibt es das Stadtteilfest Adelheidsfest, von beiden Kirchengemeinden getragen. In diesem Jahr möchten wir dies auch besonders feiern! Dazu benötigen wir aber Deine Hilfe, denn das Fest ist ein rein ehrenamtliches Fest.

Deshalb brauchen wir Dich, trage Dich umseitig in eine der Spalten ein und wir werden Dich kontaktieren. Niemand muss den ganzen Tag arbeiten, 2 Std reichen bereits, um das Fest zu unterstützen.

Also mach mit und sei in einem tollen Team dabei!



55. Adelheidsfest

12.-13.09.2026

Stadtteilfest Neubrück

Ich helfe mit:

- Aufbau 8 bis 10 Uhr (12. oder 13.09.)
- Abbau 17 bis 19 Uhr (12. oder 13.09.)
- Ich backe einen Kuchen
Abgabe am Sonntag, 13.09. ab 9 Uhr im StAdel, An St. Adelheid 7
- Ich möchte an einem Stand am 13.09. mithelfen (Salat, Tombola, Flohmarkt o. ä.)
- Ich möchte etwas für den Flohmarkt oder die Tombola spenden (Abgabe Di 8.9.+Do 10.09. jeweils 18 - 20 Uhr im StAdel 7, St. Adelheid 7)

Name: _____

Email: _____

Telefon: _____

Infos unter Tel. 0172/2850277

Zettel bitte beim Pfarrbüro, An St. Adelheid 5 einwerfen



NEUES
FORMAT!



DIE *Geselligkeit im Veedel* WEINLAUBE

SAMSTAG

12 SEP 2026

Ab 16:00 Uhr



> MOSELWEIN

> LIVE-MUSIK

> HÜPFBURG



Europaring 35
51109 Köln-Neubrück

Neue Facebookseite

Der Bürgerverein hat seit dem 11. Juni eine neue Facebookseite. Die alte Seite wird nicht mehr gepflegt. Wenn Sie also auf Facebook sind, folgen Sie uns unter <https://www.facebook.com/share/1a7LxJ4g4J/>

Folgen Sie uns auf
facebook



Veranstaltungen 2026

Tag	Datum	Start	Angebot	Ort	Veranstalter
Sa	04.07.2026	14:00	Foodsharing: Brotausgabe	Unser Veedel, Bürgerverein Köln- Neubrück e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Abgeschrieben e. V.
Sa	11.07.2026	10:00	Neubrücker Kunstsommer Eröffnung	Unser Veedel, Bürgerverein Köln- Neubrück e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Bürgerverein Köln- Neubrück e. V.
Sa	11.07.2026	10:00	TUN - Beetpflege	Marktplatz Neubrück	Bürgerverein Köln- Neubrück e. V.
Sa	11.07.2026	14:00	Picknick	Marktplatz Neubrück	Bürgerverein Köln- Neubrück e. V.
Sa	18.07.2026	13:00	Kostenloses Essen für Bedürftige	Unser Veedel, Bürgerverein Köln- Neubrück e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Freie Küche Köln
Sa	25.07.2026	10:30	Kochen mit Senioren	Unser Veedel, Bürgerverein Köln- Neubrück e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Bürgerverein Köln- Neubrück e.V. Anmeldung unter Tel. 0172/2850277
Sa	01.08.2026	14:00	Foodsharing: Brotausgabe	Unser Veedel, Bürgerverein Köln- Neubrück e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Abgeschrieben e. V.
Sa	08.08.2026	10:00	TUN - Beetpflege	Marktplatz Neubrück	Bürgerverein Köln- Neubrück e.V.
	17. - 21.08.2026	15:00	Zirkusaktion für Kinder	Marktplatz Neubrück	Bürgerverein Köln- Neubrück e.V.
Sa	22.08.2026	13:00	Kostenloses Essen für Bedürftige	Unser Veedel, Bürgerverein Köln- Neubrück e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Freie Küche Köln
Sa	29.08.2026	10:30	Kochen mit Senioren	Unser Veedel, Bürgerverein Köln- Neubrück e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Bürgerverein Köln- Neubrück e.V. Anmeldung unter Tel. 0172/2850277
Sa	29.08.2026	14:00	Foodsharing: Brotausgabe	Unser Veedel, Bürgerverein Köln- Neubrück e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Abgeschrieben e. V.
Sa	12.09.2026	10:00	TUN - Beetpflege	Marktplatz Neubrück	Bürgerverein Köln- Neubrück e.V.
Sa	12.09.2026	16:00	Weinlaube	Evang. Kirchengemeinde, Europaring 35	Adelheidiade Festausschuss
So	13.09.2026	10:00	Adelheidiade	Marktplatz Neubrück	Adelheidiade Festausschuss
Sa	19.09.2026	13:00	Kostenloses Essen für Bedürftige	Unser Veedel, Bürgerverein Köln- Neubrück e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Freie Küche Köln

Veranstaltungen 2026

Sa	26.09.2026	10:30	Kochen mit Senioren	Unser Veedel, Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e.V. Anmeldung unter Tel. 0172/2850277
Sa	26.09.2026	14:00	Foodsharing: Brotausgabe	Unser Veedel, Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Abgeschrieben e. V.
Sa	10.10.2026	10.00	Garten- und Garagenflohmarkt	In ganz Neubr ^ü ck	Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e.V.
Sa	17.10.2026	10:00	TUN – Beetpflege (Zwiebeln pflanzen)	Marktplatz Neubr ^ü ck	Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e.V.
Sa	24.10.2026	13:00	Kostenloses Essen für Bedürftige	Unser Veedel, Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Freie Küche Köln
Sa	24.10.2026	14:00	Foodsharing: Brotausgabe	Unser Veedel, Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Abgeschrieben e. V.
Sa	14.11.2026	10:00	TUN – Beetpflege (Herbstsauber)	Marktplatz Neubr ^ü ck	Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e.V.
So	15.11.2026		Volkstrauertag- Gedenken	Ehrendenkmal Hans-Schulten-Str.	Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e.V.
Sa	21.11.2026	13:00	Kostenloses Essen für Bedürftige	Unser Veedel, Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Freie Küche Köln
Sa	22.11.2026	10:30	Kochen mit Senioren	Unser Veedel, Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e.V. Anmeldung unter Tel. 0172/2850277
Sa	28.11.2026	10:00	Adventseinklang	Marktplatz Neubr ^ü ck	Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e.V.
Sa	05.12.2026	10:00	TUN – Beetpflege (Weihnachtsglanz)	Marktplatz Neubr ^ü ck	Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e.V.
Sa	19.12.2026	14:00	Foodsharing: Brotausgabe	Unser Veedel, Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Abgeschrieben e. V.
Sa	19.12.2026	10:30	Kochen mit Senioren	Unser Veedel, Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e.V. Anmeldung unter Tel. 0172/2850277
Sa	19.12.2026	13:00	Kostenloses Essen für Bedürftige	Unser Veedel, Bürgerverein Köln-Neubr ^ü ck e. V. Käthe-Schlechter-Str. 25	Freie Küche Köln



Veedels Kurier



Wir bringen Ihre Medizin

Medikamente am gleichen Tag* zu Ihnen nach Hause



Nutzen Sie unseren **"von Mensch zu Mensch"- Service**
- kostenlos - schnell - unkompliziert -

Sie sind krank, haben pflegebedürftige Angehörige oder kleine Kinder zu Hause. Sie sorgen sich wegen Corona, möchten unkompliziert Ihr **E-Rezept einlösen** oder haben einfach keine Zeit.

Zum Veedels-Kurier der Europa Apotheke Neubrück:

Mail: kontakt@europa-apotheke.de

Internet: europa-apotheke.de/veedels-kurier/

Telefon: 0221 9894970

Fax: 0221 9894975

...und mit diesem QR-Code:



Der **Veedels-Kurier** der Europa-Apotheke in Neubrück liefert **am gleichen Tag* zu Ihnen nach Hause**.

Wir organisieren Ihr Rezept aus den Neubrücker Arztpraxen.

Individuelle Beratung **von Mensch zu Mensch** - auch telefonisch.

Schutz vor Arzneifälschungen.

* Bei Bestellungen vor 16 Uhr und Verfügbarkeit der Medizin

Wichtige Adressen von A-Z

Notruf & Sicherheit

Polizei Köln
(Sofortmeldungen): 0221 2294630

Bezirksdienst Neubrück:
Polizeibeamter Henning
Deutsch

Telefon: 0221 229 4689

Mobil: 0174 5908919

Ordnungsamt Köln
(Bei Ruhestörungen &
Belästigung):
0221 221-32000

Karten-Sperrung
(Zentraler Notruf für
EC-/Kreditkarten): 116 116

Soziales

Bürgerverein Neubrück e.V.
(„Unser Veedel“ ·
Käthe-Schlechter-Str. 25):
buergerverein.neubrueck@web.de

Caritas Lotsenpunkt (Hilfe in
persönlichen Angelegenheiten):
0152 37708635

Caritas 100 Wege (Unterstützung
bei Jobcenter & Bewerbung): Tel:
0152 21759058 /
chancen.geben@caritas-koeln.de

Deutschordens-Wohnstift:
0221 89 97-0

Hermann-Hesse-Pänz: 29 49 66 26

ENBE Zentrum: 891736

Elternbildungswerk: 895633

Beratung & Pflege

Stadt Köln Infotelefon
(Für Senioren & Men-
schen mit Behinderung):
0221 221-27400

Caritas Seniorenberatung:
0221 98 577-672

DRK Seniorenberatung:
0221 83 00 80 12

Johanniter Beratung:
0221 89 009-370 / -371

Häusliche Betreuung
(Deutschordens-Wohn-
stift gGmbH):
0221 89 97 7021

Stadt & Umwelt

Behördennummer (Zen-
traler Bürgerservice
Köln): 115

Stadtentwässerung
(StEB · Abwasser,
verstopfte Kanäle etc.):
0221 221 26868

RheinEnergie AG (Stra-
ßenbeleuchtung defekt ·
Bitte Straße und Lam-
pen-Nr. angeben):
0221 1784312

AWB Abfallwirtschaft
(Wilde Müllkippen mel-
den): 0221 922 2222 /
AWB App / „Sag 's uns“
App

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Köln-Neubrück e. V. Auflage: 3.500 Stück

Kontakt: buergerverein.neubrueck@web.de, 015224792046

Redaktion: A. Biam, Ch. Pape, HP Fischer, J. Draeger, S. Schrage ,

Satz: L. Damme, HP Fischer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.10.2026

unterstützt durch

VEEDEL
Lebenswerte
Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln